

# PROJEKTE 2014-2022

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E.V.

---





„DAS GEHEIMNIS DES VORWÄRTSKOMMENS BESTEHT DARIN, DEN ERSTEN SCHRITT ZU TUN.“ MARK TWAIN

# VORWORT ZUR FÖRDERPHASE ...

... VON HERBERT LINDÖRFER.



**HERBERT LINDÖRFER**

1. VORSITZENDER  
DER LAG REGION AN DER  
ROMANTISCHEN STRASSE E. V.

... und diesen ersten Schritt wagten wir im Jahr 2014, indem wir uns intensiv damit befassten, wie wir LEADER, das EU-Maßnahmenprogramm für die Förderung innovativer Aktionen im ländlichen Raum, in unserer Region umsetzen können. „Mit geballter Kraft die Region voranbringen“ – so beschrieb die FLZ in ihrem Artikel vom 30. August 2014 unsere Planungen – und wir schafften es. 19 Kommunen schlossen sich zusammen und gründeten am 13. November 2014 die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V. und beschlossen am gleichen Tag ihre Lokale Entwicklungsstrategie, die für die Bewerbung zur Anerkennung als LEADER-Region erforderlich ist. Mitte März 2015 wurde dann die Anerkennungsurkunde für die LEADER-Förderphase 2014 – 2020 in München offiziell ausgehändigt.

Im Juli 2015 wurde die Stelle der Geschäftsführerin mit Frau Pia Grimmeißen-Haider besetzt. Zu ihren ersten Aufgaben gehörte es, alle organisatorischen Maßnahmen für einen Geschäftsbetrieb umzusetzen. Als Geschäftssitz der LAG wurden Räume in Wörnitz angemietet. Seit 2021 ist die Geschäftsstelle in Schillingsfürst.

Bereits im Oktober 2015 wurde dann das erste Projekt „Fahrradservicestützpunkt Dinkelsbühl“

im Steuerkreis behandelt und beschlossen. Wir starteten mit einem Novum: Der Fahrradstützpunkt war nicht nur das erste Projekt der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 in der LAG Region an der Romantischen Straße e.V., sondern auch bayernweit das erste Projekt mit offiziellem Förderbescheid. Der Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit war gelegt.

Die Chance, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Heimat selbst gestalten können und somit auch einen wesentlichen Beitrag zur ländlichen Entwicklung leisten, wurde in der zurückliegenden Förderperiode eifrig genutzt. Und die Projekte sind vielfältig und erstrecken sich über das gesamte LAG-Gebiet. Einen Überblick über all die geförderten Maßnahmen und Projekte geben wir mit dieser Broschüre.

Ich lade Sie zu einer „Besichtigungstour“ der besonderen Art ein. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

„ERFOLG HAT  
DREI BUCHSTABEN:  
T · U · N“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

# VORWORT ZUR FÖRDERPHASE ...

... VON PIA GRIMMEISSEN-HAIDER.



**PIA  
GRIMMEISSEN-HAIDER**

GESCHÄFTSFÜHRERIN  
DER LAG REGION AN DER  
ROMANTISCHEN STRASSE E. V.

## „BILANZ-RÜCKBLICK“ AUF DIE FÖRDERPHASE 2014 - 2022

In der vergangenen Förderperiode 2014 bis 2022 wurden insgesamt 54 Projekte im Rahmen des LEADER-Programms bewilligt.

Dabei handelte es sich um 41 Einzelprojekte mit einem Fördervolumen von 2.592.834 Euro und neun Kooperationsprojekte inklusive vier LAG-eigenen Teilprojekten mit einem Fördervolumen von 453.388 Euro. Die bewilligte Fördersumme beläuft sich somit auf insgesamt über drei Millionen Euro. Diese lösen eine Gesamtinvestition von fast 8,4 Millionen Euro in der Region aus. Aktuell (Herbst 2023) sind noch nicht alle Projekte abgerechnet.

Im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden Kleinstprojekte mit 40.000 Euro bayerischen Landesmitteln und 4.446 Euro als Co-Finanzierung vom LAG-Verband unterstützt.

Es wurden insgesamt 20 Maßnahmen gefördert. Von Ohrenbach bis Dinkelsbühl – in fast allen Kommunen unserer LAG finden Sie LEADER. Gemeinsam haben wir sehr viel geleistet und auf den Weg gebracht.

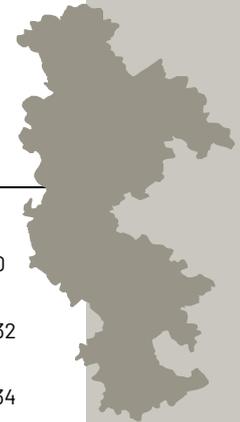
Ganz speziell möchte ich auf unseren LEADER „Liederwanderweg“ aufmerksam machen. In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik wurden zwei Liederwanderwege entwickelt. Entlang von bestehenden Wanderstrecken wurden und werden Tafeln mit Liedern aufgestellt und laden Groß und Klein zum Singen ein. Wo die „Liederwanderwege“ aufgestellt sind, entnehmen Sie unserer Homepage ([www.gemeinsam.bayern](http://www.gemeinsam.bayern)). Starten Sie einen kurzen Wandertrip durch die Heimat – sie ist so schön.

Apropos Heimat: »Was ist Heimat für Dich?« mit dieser Frage hat sich unser HEIMKOMMEN-Team befasst. In einem Imagefilm wird humorvoll und mit einem Augenzwinkern versucht, die Frage, was Heimat eigentlich ist, zu beantworten. Schauen Sie doch einfach mal rein: [www.heimkommen.bayern](http://www.heimkommen.bayern)

Ihre

# PROJEKTE ...

... LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE



**FAHRRAD-STÜTZPUNKT DINKELSBÜHL ...**  
... erstes Projekt der Förderphase.....S. 08



**UNSER LEADER-LIEDERBUCH ...**  
... ein kleiner Schelm bist Du..... S. 10

**LEADER-LIEDERWANDERWEG ...**  
... musikalisch Wanderwege erkunden.....S. 12

**HISTORISCHE-8-FRANKENHÖHE ...**  
... ein historischer Radrundweg..... S. 14



**DORFSCHEUNE GAILROTH ...**  
... ein klarer Mehrwert für den Ortsteil.....S. 16

**ROTHENBURG PITTORESK ...**  
... malerisch-romantisch-ästhetisches Ideal..... S. 18



**DER ROTHENBURGER WEG ...**  
... des Wiederaufbaus.....S. 20

**DER ROTHENBURGER WEG ...**  
... die Ausstellung im RothenburgMuseum.....S. 22

**BARFUSSPFAD WINDELSBACH...**  
... den Füßen die Freiheit geben..... S. 24

**PILGER- & RADLERHERBERGE ...**  
... altes Austragshaus herausgeputzt.....S. 26



**ÖLMÜHLE INSINGEN ...**  
... regionales Öl in der regionalen Küche.....S. 28



**FRUCHTPRESSE FEUCHTWANGEN ...**  
... jetzt wird's saftig..... S. 30

**BURGERLEBNISPIELPLATZ COLMBERG ...**  
... erkunden mit dem kleinen schwarzen Ritter...S. 32

**MEHREGENERATIONENSPIELPLATZ ...**  
... Spielen & Gesundheitsprohylaxe verknüpft..... S. 34

**SOCCERCOURT INSINGEN ...**  
... multifunktional & allwettertauglich..... S. 36



**NIXELGARTEN FEUCHTWANGEN ...**  
... Theater an der Stadtmauer erleben..... S. 38

**MULTIFUNKTIONSRaum AICHAU ...**  
... Landleben rustikal - funktional - optimal.....S. 40

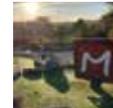


**GRADIERPAVILLION ...**  
... alte Technik in 1.000-jähriger Stadt.....S. 42

**DIEBACHER WAPPENWANDERWEG ...**  
... & ein „Outdoor-Mensch-Ärgere-Dich-nicht“ ..S. 44

**KULTURKINO FEUCHTWANGEN ...**  
... vielfältig für die Zukunft gewappnet..... S. 46

**FRANKENLUST AM MOHRENHOF ...**  
... Tourismus vernetzten..... S. 48



**DIGITALKONZEPT FERIENROUTE ...**  
... Romantische Straße..... S. 50

# PROJEKTE ...

... LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE

**GENUSSMARKT ANSBACH ...**  
 ... typisch fränkisch - einfach gut.....S. 52



**PROJEKT HEIMKOMMEN ...**  
 ... den Lebenswert in der Region aufzeigen.....S. 54

**KINDERLORE IN BRONZE ...**  
 ... die Friedensbotschafterin im Stadtpark ...S. 56

**EIN HAUS FÜR DORFGÜTINGEN ...**  
 ... gemeinsam einen Platz für alle schaffen.....S. 58



**E-LADEPARK SCHNELLDORF ...**  
 ... regional - innovativ - nachhaltig.....S. 60

**REGIONALBRAUEREI ROOK ...**  
 ... klein - rein - fein - fränkisch.....S. 62



**CAFÉ ELISE SCHILLINGSFÜRST...**  
 ... gemeinsam gegen einsam..... S. 64

**BEWEGUNG UND BEGEGNUNG ...**  
 ... gemeinsam kommunikativ und aktiv.....S. 66

**GÄSTE-SERVICE-STATION ...**  
 ... rasten - auftanken - genießen.....S. 68

**EIN SKATEPLATZ FÜR INSGEN ...**  
 ... auf den Spuren von Tony Hawk.....S. 70



**NATURPARKZENTRUM ...**  
 ... Frankenhöhe: Ein Zentrum für Wissen.....S. 72



**MIT VIEL SCHWUNG ...**  
 ... in die nächste LEADER-Periode..... S. 74

**DER JAKOBSWEG ...**  
 ... durch Mittelfranken - Der Weg ist das Ziel....S. 76

**ES KLAPPERTEN DIE MÜHLEN ...**  
 ... am rauschenden Bach.....S. 78

**RADROUTENKONZEPTION ...**  
 ... Fahrradwandern durch die Heimat.....S. 80



**KULTURLANDSCHAFTSELEMENTE ...**  
 ... Ehrenamtliche erfassen & digitalisieren.....S. 82

**KANTINE SUCHT REGION ...**  
 ... mehr Transparenz für Kantinenbetreiberin.....S. 84

**FRÄNKISCHE MOSTSTRASSE ...**  
 ... alles dreht sich um das Streuobst.....S. 86

**DIE FASTNACHTSAKADEMIE ...**  
 ... Schulung, Beratung und Forschung.....S. 88

**SPUREN JÜDISCHEN LEBENS ...**  
 ... suchen - aufarbeiten - erinnern - bewahren..... S. 90

**JÜDISCHER FRIEDHOF ...**  
 ... vom steinernen Archiv zum digitalen Archiv..S. 92



**FAMILIENGESCHICHTEN ...**  
 ... jüdisches Leben in Colmburg.....S. 94

**BESCHATTUNG ...**   
... für das Kneipp-Becken in Dinkelsbühl..... S. 96



**BLÜHPUNKT WETTRINGEN ...**   
... Blütenpracht am Dorfladen..... S. 97

**KULTURGARTEN ...**   
... gemeinsam gärtnern in Rothenburg..... S. 98

**SANDSTEINBANK GAILNAU ...**   
... die Rettung einer Sitzgelegenheit..... S. 99



**KAPELLE AICHAU ...**   
... ein Platz für Andachten..... S. 100

**GEMEINSCHAFTSHAUS ...**   
... Feuchtwangen-Banzenweiler..... S. 101



**FILMREIHE POSITIVBEISPIELE ...**   
... zur Bewältigung der Klimakrise.....S. 102

**EIN ARTENSCHUTZTURM ...**   
... in Steinsfeld-Ellwingshofen..... S. 103

**TRIMM-DICH-PFAD-WETTRINGEN ...**   
... für mehr Bewegung in der Natur..... S. 104

**BILDUNG ZUM TEILEN ...**   
... der offene Bücherschrank Feuchtwangen...S. 105



**STREUOBSTVERWERTUNG ...**   
... Initiative in Steinsfeld-Ellwingshofen.....S. 106



**SCHILDER FÜR DEN OBSTHAIN ...**   
... mehr erfahren über Obst & Co.....S. 107

**DAS WAPPEN AM LANDTURM ...**   
... eine Replikation für Ohrenbach.....S. 108

**ZWEI KREUZE FÜR OESTHEIM ...**   
... Geschichte erleben.....S. 109

**KIRCHENGLOCKEN ERZBERG ...**   
... laden wieder zum Gottesdienst ein.....S. 110



**HISTORISCHE GRENZE 1804 ...**   
... Geschichte erlebbar machen.....S. 111

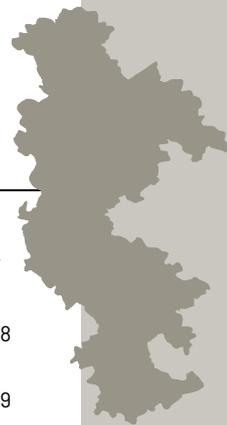
**FRANKENHÖHE SCHÄFERFEST ...**   
... Spaß rund ums Schaf..... S. 112

**PUBLIKATION DER ERFASSUNG ...**   
... von Kulturlandschaftselementen..... S. 113

**JENISCH FÜR ANFÄNGER ...**   
... im Dörfler Museum in Schillingsfürst.....S. 114

## KLEINPROJEKT IN PLANUNG?

*Zum Infoblatt  
Unterstützung  
Bürgerengagement* →



# FAHRRADSTÜTZPUNKT DINKELSBÜHL

GROSSE KREISSTADT DINKELSBÜHL

---



# FAHRRADSERVICESTÜTZPUNKT ...

## ... ERSTES PROJEKT DER LEADER-FÖRDERPHASE.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Attraktivität der Stadt Dinkelsbühl und der Region an der Romantischen Straße als Reiseziel für Radtouristen zu steigern und das Ziel, Dinkelsbühl zu einer fahrradfreundlichen Stadt weiterzuentwickeln, waren die Grundgedanken für das erste Projekt: Der Einrichtung und Ausstattung des Fahrradservicestützpunktes Dinkelsbühl.

Geboten wird ein Service-Paket für den Radler: Vom sicheren Unterstellplatz für das Fahrrad, Schließfächer für die Satteltaschen, einer Lademöglichkeit für die E-Bike-Akkus oder auch das Handy, einem Fahrradwaschplatz mit Reparaturmöglichkeit bis hin zu Sanitäranlagen. Sogar die Nutzung von Waschmaschine und Trockner für die Reinigung des Radler-Outfits ist möglich.

### PROJEKTUMSETZUNG

Der Fahrrad-Stützpunkt befindet sich direkt neben der Jugendherberge mitten in der Altstadt von Dinkelsbühl. Er besteht aus zwei Gebäuden und bietet den Radtouristen, aber auch der einheimischen Bevölkerung, einen umfassenden Service an.

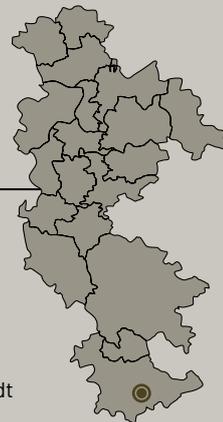
Durch die Errichtung des Fahrradservicestützpunktes in Dinkelsbühl wird die Attraktivität der bestehenden Radwege (des Wörnitzradwegs und des Karpfenradwegs) aber auch der überregionalen Radwege „Radweg Romantische Straße“ und „Kocher-Jagst-Radweg“ gesteigert.

### ERWÄHNENSWERT

Die Bewilligungszusage für dieses Projekt wurde vom LAG-Vorsitzenden Herbert Linddörfer als „Premierenbescheid“ betitelt. Der Fahrradservicestützpunkt Dinkelsbühl war das erste Projekt der LEADER-Förderperiode 2014 - 2022 der LAG Region an der Romantischen Straße e. V. - und das sogar bayernweit - mit offiziellem Förderbescheid.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Fahrradservice-  
stützpunkt  
Dinkelsbühl



**Projektträger**  
Große Kreisstadt  
Dinkelsbühl



**Stadt**  
Große Kreisstadt Dinkelsbühl



**Gesamtsumme (brutto)**  
95.167,05 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen  
und vernetzen und das kulturelle  
Erbe erhalten  
» Das Standortmarketing  
partnerschaftlich verstärken  
» Mobilität für alle ermöglichen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2016

# DAS LEADER-LIEDERBUCH

REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# UNSER LEADER-LIEDERBUCH ...

... EIN KLEINER SCHELM BIST DU.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Kinderlieder, Singspiele und Reime, die in der Region an der Romantischen Straße über Generationen hinweg in den Familien, Kindergärten und Schulen bekannt waren, zusammenzufassen und somit für die nächsten Generationen zu bewahren, das war der Grundgedanke dieses Projektes. Es war eines der ersten Projekte der neu gegründeten LAG Region an der Romantischen Straße e. V. und wurde im Oktober 2015 beschlossen. Die Idee kam von den Bürgermeistern der 19 LAG-Mitgliedsgemeinden.

## PROJEKTUMSETZUNG

Durch die LAG wurde ein Aufruf in allen Kindergärten der Region gestartet, entsprechenden „Material zu liefern“. Und es war ein voller Erfolg! Viele Eltern und Großeltern, Kindergärten und Seniorenheime folgten dem Aufruf und stellten Liedblätter, Spielanleitungen und Reime zur Verfügung, teilweise auch ergänzt mit persönlichen Erinnerungen an Sing- und Spielgelegenheiten.

Entstanden ist ein Kinderliederbuch, das regionale Traditionen weiterträgt. Es enthält

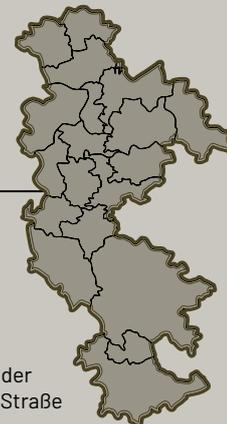
eine bunte Mischung an teils bekannten aber auch an örtlich einzigartigen Lieblingsliedern, 30 Abzählreime, Fingerspiele, Knireiter und 12 Gebete. Liebevoll illustriert wurde das Buch von zwei Hobbykünstlerinnen aus der Region: Gertraud Unger (Dombühl) und Herta Theumer (Feuchtwangen).

Fachkundige Begleitung erhielt das Projekt durch Frau Dr. Heidi Christ, der Leiterin der Forschungsstelle für Fränkische Volksmusik, Herrn Kurt Reithofer (†), einem erfahrenen Singleiter und Frau Karin Baumgärtner, einer Erzieherin.

Im Jahr 2016 erhielt bei Erscheinen des LEADER-Liederbuches jedes Kindergartenkind im LAG-Gebiet ein Exemplar des Liederbuchs. Jeder Kindergarten und jedes Seniorenheim in der Region erhielt einen Satz Liederbücher. Bücher können über die LAG Region an der Romantischen Straße e. V. bestellt werden.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
LEADER-  
Liederbuch



**Projektträger**  
LAG Region an der  
Romantischen Straße



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
4.549,86 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



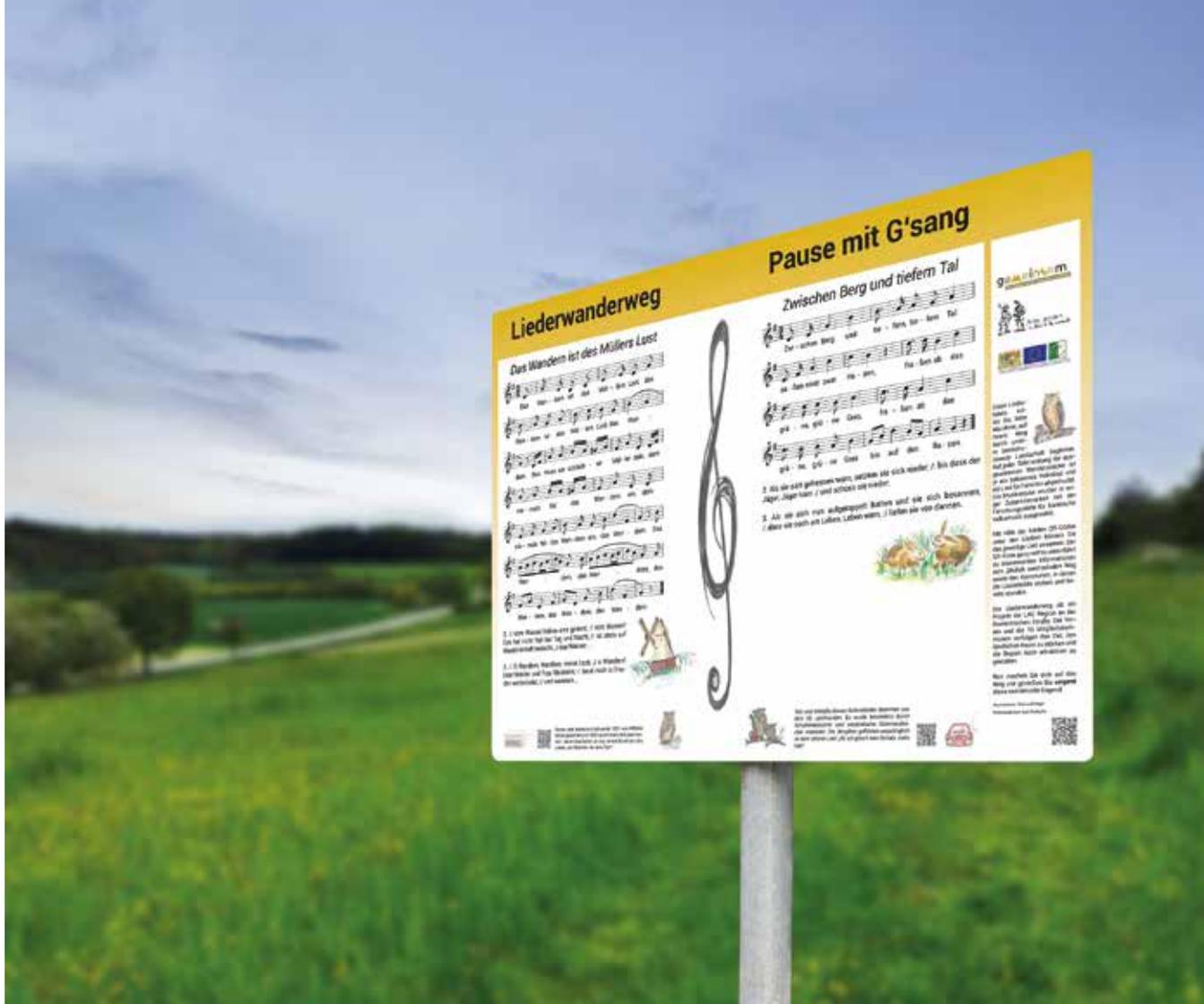
**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Die Geschichte pflegen und erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2016

# LEADER-LIEDERWANDERWEG

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E.V.



## Liederwanderweg

### Pause mit G'sang

#### Das Wandern ist des Müllers Last

Das Wandern ist des Müllers Last,  
 der Bauer hat die Schwerkraft,  
 der Schneider hat die Nadel,  
 der Metzger hat die Schere,  
 der Gärtner hat die Spade,  
 der Bauer hat die Schwerkraft.

1. Ich bin müde, müde wie ein Hund,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort.

2. Ich bin müde, müde wie ein Hund,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort.

#### Zwischen Berg und tiefem Tal

Zwischen Berg und tiefem Tal,  
 der Lärchen Berg und der Tannen Tal,  
 der Lärchen Berg und der Tannen Tal,  
 der Lärchen Berg und der Tannen Tal.

1. Ich bin müde, müde wie ein Hund,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort.

2. Ich bin müde, müde wie ein Hund,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort,  
 der hat mich hier her und dort.

LAG Region an der Romantischen Straße e.V. 2018

LAG Region an der Romantischen Straße e.V. 2018

LAG Region an der Romantischen Straße e.V. 2018

# LEADER-LIEDERWANDERWEG ...

## ... MUSIKALISCH WANDERWEGE ERKUNDEN.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Der große Zuspruch des LEADER-Liederbuches gab Ansporn für eine Fortführung der guten Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim. Der Wunsch, das alte Kulturgut unserer Lieder bekannter und vor allem auch einer größeren Anzahl an Menschen zugänglich zu machen, stand dabei im Vordergrund. Die Freude am Singen verbindet Generationen – ebenso das Wandern. Die Idee zu einem „Singenden Wanderweg“ war geboren. Die Kombination von Singen mit sportlicher Aktivität ist neu in der Region.

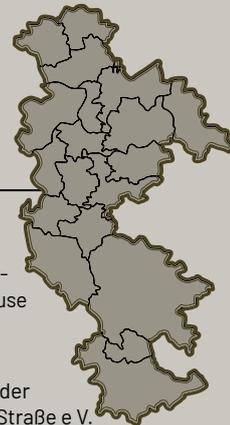
### PROJEKTUMSETZUNG

In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim wurden zwei Liederwanderwege entwickelt. Entlang von bestehenden Wanderstrecken werden Tafeln mit Volksliedern aufgestellt, die Groß und Klein zum Singen animieren sollen. Die 22 Liedertafeln werden in unterschiedlichen Zusammensetzungen an zwei wechselnden Orten der 19 LAG-Mitgliedsgemeinden platziert. Auf jeder Tafel entlang der ausge-

wiesenen Wanderstrecken ist je ein bekanntes Volkslied und ein Kinderlied abgedruckt. Mit Hilfe von QR-Codes unter den Liedern können die jeweiligen Lieder auch gestreamt werden. Das Einsingen der Lieder erfolgte durch Gesangsgruppen aus der LAG (Kinderlieder: Kinder- und Jugendchor CANTEMUS, Feuchtwangen; Volkslieder: Feuchtwanger Volksliederfreunde Feuchtwangen). Die ersten Standorte des Singenden Wanderwegs waren die Gemeinden Wörnitz/Wettringen sowie die Gemeinde Ohrenbach.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
LEADER-Liederwanderweg „Pause mit G'sang“



**Projektträger**  
LAG Region an der Romantischen Straße e.V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
3.844,14 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Durch Kooperation die Kunst- und Kulturangebote stärken  
» Die Geschichte pflegen und erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# DIE HISTORISCHE-8-FRANKENHÖHE

GEMEINDE STEINSFELD



# HISTORISCHE-8-FRANKENHÖHE ...

## ... EIN HISTORISCHER RADRUNDWEG.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das Projekt „Historische-8-Frankenhöhe“ verknüpft Wissenserwerb mit sportlicher Aktivität. Der Schwerpunkt des Radweges liegt auf der Erschließung von historischen Denkmälern. Informationstafeln über die Geschichte von Hohenlohe Schillingsfürst, Brandenburg-Ansbach und der Reichsstadt Rothenburg stehen an historisch interessanten Orten.

### PROJEKTUMSETZUNG

Der geschichtliche Radrundweg wurde von Schülern eines Projektseminars des Reichsstadt-Gymnasiums Rothenburg ausgearbeitet. Der Weg führt über die Frankenhöhe, an 16 historisch interessanten Stationen vorbei. Er ist 79 km lang und kann durch einen Zwischenweg abgekürzt werden. Für 13 dieser Stationen wurden Informationstafeln vom Seminar gestaltet. Der Weg führt durch acht Gemeinden des LAG-Gebiets: Schillingsfürst, Buch am Wald, Gebsattel, Neusitz, Windelsbach, Steinsfeld, Geslau und Ohrenbach. Als Ausgangspunkte des Radwanderweges gelten die historisch bedeutsamen Orte Schillingsfürst und Ohrenbach.

Am 10. Juni 2017 wurde der geschichtliche Radrundweg „Historische 8“ am Lauterbacher Weiher feierlich eingeweiht.

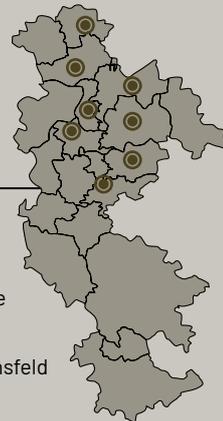
### ERWÄHNENSWERT

Die Schüler aus dem P-Seminar „Geschichtlicher Radwanderweg“ des Rothenburger Reichsstadtymnasiums gingen als Landesieger hervor und wurden am 30. März 2017 in München feierlich als einer der vier Gewinner des bayernweiten P-Seminar-Preises 2017 gekürt.

Der Streckenverlauf und Erläuterungen zu den Stationen sind detailliert in einer Broschüre mit Übersichtskarte dargestellt, die bei der LAG Region an der Romantischen Straße e. V. oder beim Tourismusverband Romantisches Franken erhältlich ist.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Historische  
-8-Frankenhöhe



**Projekträger**  
Gemeinde Steinsfeld



**Gemeinden**  
Schillingsfürst, Buch am  
Wald, Gebsattel, Neusitz, Windelsbach,  
Steinsfeld, Geslau und Ohrenbach



**Gesamtsumme (brutto)**  
7.115,99 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Erhalt & Förderung der Kulturlandschaft  
» Geschichte pflegen & erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2017

# DIE DORFSCHEUNE GAILROTH

GEMEINDE SCHNELLDORF



# DORFSCHEUNE GAILROTH ...

... EIN KLARER MEHRWERT FÜR DEN ORTSTEIL.

## PROJEKTURZBESCHREIBUNG

In Gailroth wird eine alte, baufällige Scheune in Ortsrandlage einer neuen innovativen Nutzung zugeführt. Es entsteht die „Dorfscheune Gailroth“ – ein Mehrgenerationentreffpunkt für alle örtlichen Vereine und variablen Einsatzmöglichkeiten. Die Erneuerung der Dorfscheune mit ihrer vielfältigen Nutzbarkeit stellt für den kleinen Ort Gailroth eine wichtige Weiterentwicklung in der Innenentwicklung dar.

Durch die Komplettierung des Hochwasserschutzes und die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern erhöht das Projekt „Dorfscheune“ den regionalen Beitrag zum Klimaschutz.

## PROJEKTUMSETZUNG

Im Zusammenwirken der örtlichen Vereine, der Dorfjugend und der Feuerwehr Gailroth wurde die Idee geboren, aus der baufälligen und maroden Scheune die „Dorfscheune Gailroth“ entstehen zu lassen. Realisiert wurde ein offener, scheunenartiger Bau, der die bestehende optische Einheit von Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftsraum, Spiel-

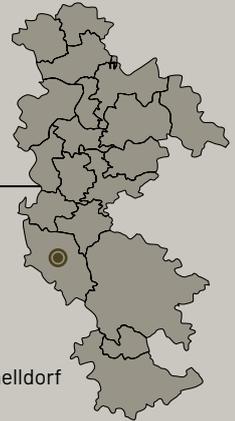
platz und Feuerlöschteich nach Westen hin stimmig abrundet und viel Platz und variable Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Mit viel Engagement aus der Bürgerschaft ist in Gailroth ein wahres Schmuckstück entstanden. „Die Dorfscheune ist ein Mehrwert für die Region und hat Strahlkraft über die LAG-Region hinaus“ – dies wurde bei der Einweihung am 11. Mai 2019 mehrfach bestätigt.

Perfekt integriert wurde der ehemalige liebevoll ausgebaute Container der Dorfjugend. Auf ihm erstand eine Terrasse mit Aussicht auf das Umland.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Dorfscheune  
Gailroth



**Projektträger**  
Gemeinde Schnelldorf



**Gemeinde**  
Schnelldorf, Ortsteil Gailroth



**Gesamtsumme (brutto)**  
68.173,99 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den demographischen Wandel gestalten  
» Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

# ROTHENBURG PITTORESK

STADT ROTHENBURG OB DER TAUBER



## A modern Taste

Rothenburg  
1774-1820

Gegenüber William Gilpin (1724-1804) und Uvedale Price (1747-1820) favorisierte Richard Payne Knight (1734-1825) die subjektiven Qualitäten des „picturesque“, definiert als „das die pictoreske Wahrnehmung erst über einen Sinn hinaus verbindet“ ist.

„The visual pleasure arising from viewing objects and compositions, which we call picturesque, may be far exceeded by all mankind in proportion to the coarseness and sensibility of their organs of sight; for it is usually independent of their being picturesque, or able the manner of painters. But this very relation to painting, expressed by the word picturesque, is that, which affords the whole pleasure derived from association [...]“

Richard Payne Knight, An Essay on the Principles of Taste, London: 1790, S. 21

# ROTHENBURG PITTORESK ...

## ... MALERISCH-ROMANTISCH-ÄSTHETISCHES IDEAL.

### PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Durch die Schaffung des Themenjahres mit dem Themenschwerpunkt: „Pittoresk“ wurde eine Aufwertung von Rothenburger Veranstaltungsangeboten angestrebt und die Stadt damit in die „Premium-Liga“ eingereiht. Der Einzugsbereich Rothenburgs in die Feuilletons namhafter Zeitungen ist damit gegeben. Ein hoher Qualitätsanspruch mit neuen Facetten schafft ein höherwertiges Rothenburg-Image.

Das umfangreiche Thema „Pittoresk“, „Künstler in Rothenburg“ und „Rothenburg als Vorbild für die Gartenstadt“ wird durch drei Ausstellungen, die sowohl im Reichstadtmuseum als auch im Kriminalmuseum und in einem weiteren städtischen Ausstellungsgebäude stattfinden, visualisiert.

Rothenburg o.d.T. diente bereits im Jahr 1906 als Vorbild zur Konzeption und zum Bau der Gartenstadt Hampstead nahe London. Besonders wurde hierbei die in die Landschaft eingebettete mittelalterliche Architektur Rothenburgs als ästhetisches Ideal betrachtet. „Picturesque“ ist ein ästhetisches Ideal, das 1782 von William Gilpin in die englische Kultur-

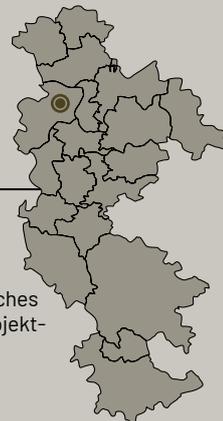
debatte eingeführt wurde. Rothenburg wurde daraufhin ein beliebtes Reiseziel für Engländer und Franzosen. Künstler kamen nach Rothenburg, um Landschaft und Stadt zu malen. Und aus diesem Reiseverhalten hat sich schließlich der moderne Tourismus entwickelt.

### PROJEKTUMSETZUNG

Um das gesamte Projekt auf hohem Niveau positionieren zu können, bedurfte es einer wissenschaftlichen Untermauerung. Durch die Organisation eines wissenschaftlichen Kolloquiums wurde zunächst der neueste Forschungsstand ermittelt und auf dieser Ebene das gesamte Projekt aufgebaut. Beteiligt waren Referenten aus verschiedenen Universitäten und Museen aus Deutschland und England, aber auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Das Kolloquium fand am 5. und 6. April 2019 im Wildbad in Rothenburg statt.



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Rothenburg  
Wissenschaftliches  
Kolloquium, Projekt-  
management  
Pittoresk



### Projektträger

Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



### Stadt

Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



### Gesamtsumme (brutto)

18.572,17 €



### LEADER-Förderrate

60% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken
- » Geschichte pflegen und erlebbar machen



### Projektstatus

Abgeschlossen | März 2021

# DER „ROTHENBURGER WEG“ ...

... DES WIEDERAUFBAUS - STADT ROTHENBURG O. D. TBR.

---



# DER „ROTHENBURGER WEG“ ...

## ... DES WIEDERAUFBAUS.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das Spannungsfeld von Replikat, Denkmalschutz und moderner Lebensqualität ist eine der Fragen, die durch das Projekt „Wissenschaftliche Tagung „Der Rothenburger Weg“ des Wiederaufbaus. Gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?“ bearbeitet wurde. „Der Rothenburger Weg“ des Wiederaufbaus soll als Einstiegsthema für eine weitgefaste Beschäftigung mit Rekonstruktion, ihrem Gefühlswert, ihrer Authentizität und ihrem Anspruch auf Wiederaneignung verloren geglaubter Identität dienen. Inhaltlich setzt sich die Tagung mit Fragen zum Rothenburger Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg auseinander. Die Tagung dient dazu, lokale, regionale und überregionale Akteure in Denkmalpflege, Forschung sowie Bürgerbeteiligung zu vernetzen. Sie vermittelt zudem eine theoretische Grundlage für die zukünftige Stadtentwicklung und Wege zum Umgang mit dem baulichen Erbe.

### PROJEKTUMSETZUNG

Der Umgang mit den baulichen Denkmälern in Städten und Dörfern ist eine drängende Frage unserer Zeit. Dies betrifft sowohl den Umbau

von privaten Wohnhäusern, als auch die Sanierung maroder Stadtviertel bis hin zu einer nachhaltigen Stadtplanung. Dabei sind verschiedene Aspekte abzuwägen, darunter der Wert historischer Bausubstanz für die Identität der Orte und deren Bewohner, der Authentizitätsanspruch der Rekonstruktion und die Gewichtung moderner wie wirtschaftlicher Bedürfnisse der Bürger.

Die wissenschaftliche Tagung dient der Erforschung und Vermittlung der in den Referaten vorgestellten Inhalten, sowie der Vernetzung der Referenten untereinander, wie auch mit den Akteure vor Ort.

### ERWÄHNENSWERT

Die Ergebnisse aus den Referaten und der moderierten Diskussion wurden in einem Tagungsband sowie als filmischen Essay auf YouTube veröffentlicht.



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Der „Rothenburger Weg“ des Wiederaufbaus – Gib es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?



### Projektträger

Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber



### Stadt

Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



### Gesamtsumme (brutto)

17.156,47 €



### LEADER-Förderrate

60% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten
- » Geschichte pflegen & erlebbar machen



### Projektstatus

Bewilligt am 26. April 2023

# DER ROTHENBURGER WEG

ROTHENBURG OB DER TAUBER - TOURISMUS SERVICE



# DER ROTHENBURGER WEG ...

... EINE AUSSTELLUNG IM ROTHENBURGMUSEUM.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Besonderheit von Rothenburgs Stadtbild und Architektur unter besonderer Berücksichtigung des Rothenburger Wegs, dem Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg, soll erstmals in seiner Eigenschaft als markantes kulturelles Erbe von Stadt und Region herausgestellt werden. Gemeinsam mit den Ergebnissen des Wissenschaftlichen Kolloquiums „Rothenburg Pittoresk“ werden diese in einer geplanten Ausstellung im RothenburgMuseum umfassend aufgearbeitet und dauerhaft dargestellt.

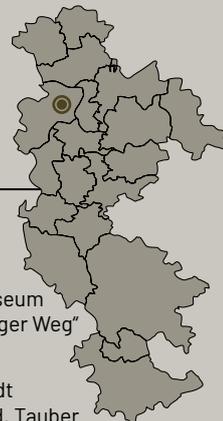
## PROJEKTUMSETZUNG

Bislang unbekannte Quellen werden fundiert aufgearbeitet und in der Ausstellung sichtbar gemacht. Die Masterarbeit von Herrn Hans Berger über den Rothenburger Wiederaufbau und den „Rothenburger Weg“, sowie die

neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse des LEADER geförderten Kolloquiums vom April 2019 „Rothenburg Pittoresk“ sowie der Wissenschaftlichen Tagung vom Juni 2021 unter dem Titel „Der Rothenburger Weg des Wiederaufbaus, gibt es eine Modernität in der Bewahrung der Vergangenheit?“ werden in der Ausstellung ihren Eingang finden.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Ausstellung im  
RothenburgMuseum  
„Der Rothenburger Weg“



**Projektträger**  
Große Kreisstadt  
Rothenburg o. d. Tauber  
Tourismus Service



**Stadt**  
Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



**Gesamtsumme (brutto)**  
35.213,68 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken  
» Geschichte pflegen & erlebbar machen



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# BARFUSSPFAD WINDELSBACH

NORDENBERG - GEMEINDE WINDELSBACH

---



# BARFUSSPFAD WINDELSBACH ...

## ... DEN FÜSSEN DIE FREIHEIT GEBEN.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Der Schwerpunkt des Barfußpfades liegt darin, Naturelemente mit allen Sinnen zu erleben. Durch 30 Informationstafeln werden dem Weg entlang Informationen zu den Stationen selbst, über die Natur sowie den Wald anschaulich dargestellt und dadurch die Besucher sensibilisiert. Auf 1,8 km sind neben den haptischen Eindrücken verschiedenste Beläge und Balancierelemente zu entdecken. Neben Geräten für herausfordernde Fußgymnastikspiele und eine längere Schlammstrecke findet sich am Ende ein angestauter und eingefasster Bachlauf zum Wassertreten. Die Anlage ist gleichermaßen für alle Altersgruppen interessant. Das Barfußlaufen dient der Gesundheitsförderung und trägt damit dazu bei, den demografischen Wandel zu gestalten.

### PROJEKTUMSETZUNG

Unter der Devise „Den Füßen die Freiheit geben – Mit den Augen entdecken – Die Stille hören“ lädt der Barfußpfad Groß & Klein zur Erkundungstour ein. Ausgangspunkt ist der Schotterparkplatz am Naturerlebnisbad Ne-

permuk (neben dem Wasserspielplatz) – Am Waldschwimmbad 1 in Nordenberg.

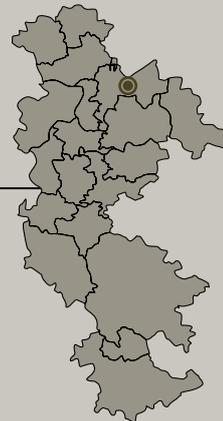
Am 04. September 2016 wurde der Barfußpfad eröffnet und ist seit diesem Zeitpunkt ein gern besuchter Ort, sowohl von der einheimischen Bevölkerung, als auch von Urlaubsgästen in der Region.

### ERWÄHNENSWERT

Die Mitglieder des Verkehrsvereins Windelsbach pflegen den Barfußpfad gemeinsam. Hunde sind auf dem Barfußpfad nicht gestattet. Nach Rückkehr zum Ausgangspunkt besteht die Möglichkeit zum Füße waschen und im Sommer natürlich zum Baden. Geöffnet ist der Pfad vom 1. Mai bis zum 30. Oktober. Der Eintritt ist frei.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Barfußpfad  
Windelsbach



**Projektträger**  
Gemeinde  
Windelsbach



**Gemeinde**  
Windelsbach, Ortsteil Nordenberg



**Gesamtsumme (brutto)**  
17.894,18 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Den demographischen Wandel gestalten  
» Soziale Innovationen fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2016

# PILGER- & RADLERHERBERGE

BINZWANGEN - GEMEINDE COLMBERG

---



# PILGER- & RADLERHERBERGE ...

... ALTES AUSTRAGSHAUS HERAUSGEPUTZT.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

An der Ortsdurchfahrt von Binzwangen findet man ein echtes Kleinod: das 1822 erbaute Austragshaus eines Dreiseithofes.

Das Gebäude hat eine erhaltenswerte Fachwerkfassade aus dem Jahre 1822, das ganze Ensemble des Dreikanthofs steht unter Denkmalschutz als Zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau inklusive Geschossgesims, Hausteinrahmung um die Fenster und Fachwerk an den Giebelseiten.

Um den Erhalt ihrer denkmalgeschützten Hofanlage zu sichern, planten die Eigentümer, Karla und Wolfgang Pöllmann-Heller, die Instandsetzung des Gebäudes und den Umbau zu einer Radler- und Pilgerherberge.

Damit sollte eine Lücke im touristischen Angebot der Region geschlossen werden. Bislang gab es nur wenige kostengünstige Herbergen, die für nur eine Übernachtung genutzt werden konnten.

## PROJEKTUMSETZUNG

Um den Charme des alten Gebäudes nicht zu verlieren und den Bestand zu erhalten, kon-

zentrierten sich die Besitzer bewusst auf eine zurückhaltende und schonende Modernisierung.

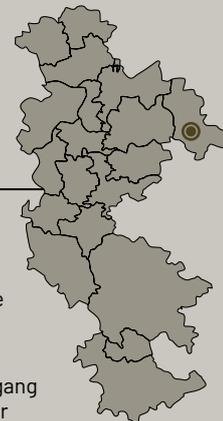
Entstanden ist ein kleines „charmantes“ Gästehaus mit zwei Apartments, einer Teeküche und einem Funktionsraum. Die Herberge ist ein Anziehungspunkt für Radtouristen der entlangführenden Radwege und für Pilger des Mittelfränkischen Jakobswegs, die auf der Suche nach einer einfachen und authentischen Unterkunft für nur eine Übernachtung sind.

## BESONDERS ERWÄHNENSWERT

Im Rahmen der 46. Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken wurde die Pilger- und Radlerherberge als vorbildlich saniertes historisches Baudenkmal ausgezeichnet.



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Pilger- und Radlerherberge Binzwangen



### Projektträger

Karla und Wolfgang Pöllmann-Heller



### Gemeinde

Markt Colmburg, Ortsteil Binzwangen



### Gesamtsumme (brutto)

84.854,93 €



### LEADER-Förderrate

60% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten
- » Neue Wohn- & Kommunikations- sowie Betreuungsformen und Förderung der Innenentwicklung
- » Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2021

# ÖLMÜHLE INSINGEN

HOFMANUFAKTUR KREISELMEYER - LOHR

---



# ÖLMÜHLE INSINGEN ...

... REGIONALES ÖL IN DER REGIONALEN KÜCHE.

## PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Um den landwirtschaftlichen Familienbetrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen, hat sich Tobias Kreiselmeyer neben Ackerbau und Milchviehhaltung auf die Produktion von hochwertigen Pflanzenölen spezialisiert. Zur Marktsondierung hat er 2017 mit einer gebrauchten Ölmühle kaltgepresstes, hochwertiges Speiseöl produziert. Die Nachfrage war groß – eine Erweiterung der Anbauflächen wurde umgesetzt. Eine Professionalisierung der Ölherstellung wurde in Angriff genommen. Um eine ausreichende Produktmenge verarbeiten zu können, bedurfte es neuer Gerätschaften. Mit LEADER-Förderung angeschafft wurden: eine neue Presse und eine Kammerfilterpresse zur Ölreinigung sowie weitere Geräte (Anrollverschluss, Etikettierer, Abfüller, Sedimenter, Behälter) und ein Internetauftritt mit Onlineshop.

## PROJEKTUMSETZUNG

Tobias Kreiselmeyer stellt qualitativ hochwertige, kaltgepresste Öle aus Raps, Lein, Leindotter, Sonnenblumen und Hanf sowie Blaumohn und Schwarzkümmel aus eigenem

Anbau her. „Qualität statt Quantität“ – nach dieser Devise wird in Insingen Öl produziert. Die Samen werden mit kleinen und per Hand zu bedienenden Maschinen gepresst. Die Öle werden regelmäßig in kleineren Chargen hergestellt und alle Samen werden ungeschält verarbeitet. Das Herstellungsverfahren ist so ausgerichtet, dass jede Saat individuell verarbeitet wird und so hochwertige Produkte entstehen. Die Nachfrage nach den regionalen Ölen ist sehr groß. Angeboten werden die Hofmanufaktur-Öle sowohl im Einzelhandel als auch im eigenen Hofladen in Lohr.

## ERWÄHNENSWERT

Als besonderes Zusatzangebot gibt es von der Familie Kreiselmeyer saisonal leckere Rezepte „mit Öl“.



Fotos © Tim Kiertscher

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Ölmühle Insingen  
Hofmanufaktur  
Kreiselmeyer



**Projektträger**  
Tobias Kreiselmeyer



**Gemeinde**  
Insingen, Ortsteil Lohr



**Gesamtsumme (brutto)**  
13.213,24 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft  
» Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten  
» Regionalvermarktung fördern und professionalisieren



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# FRUCHTPRESSE FEUCHTWANGEN

OBST- UND GARTENBAUVEREIN FEUCHTWANGEN E. V.

---



# FRUCHTPRESSE FEUCHTWANGEN ...

## ... JETZT WIRD'S SAFTIG.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die bestehende „Mosterei“ des Obst- und Gartenvereins Feuchtwangen e.V. ist fast 100 Jahre alt. Durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit hat der Verein in den zurückliegenden Jahren die Erhaltung und Pflege der landschaftsprägenden Streuobstwiesen und damit verbunden auch die Herstellung von Saft aus eigenem Obst in den Fokus gerückt. Das Verlangen nach einer natürlichen Verwendung des Obstes wird immer stärker. Die Nachfrage nach Natursäften aus dem heimischen Garten oder aus der Region ist mittlerweile sehr groß und die bestehende Anlage kann die Anforderungen nicht mehr erfüllen. Eine neue Anlage ist erforderlich.

### PROJEKTUMSETZUNG

Die neue Anlage hat ein größeres Fassungsvermögen und ist mit leistungstärkeren Maschinen ausgestattet. Sie ermöglicht, dass mehr Obst in kürzerer Zeit verarbeitet werden kann. Der automatisierte Produktionsablauf entlastet beim Personaleinsatz und erfüllt auch alle Anforderungen an eine Mosterei bezüglich der Sicherheit, Qualität und Hygiene.

Die ergonomisch durchdachte Anlage schont Arbeiter und Anlieferer. Durch eine höhere Auslastung der Kapazitäten beim Pressvorgang und einer größeren Abfüllmenge kann der immer stärker werdenden Nachfrage nach eigenen Natursäften Rechnung getragen werden.

### ERWÄHNENSWERT

Jeder kann den Saft aus dem eigenen Obst in praktischen Plastikbeutel oder in eigene Flaschen abgefüllt wieder mit nach Hause nehmen. Es gibt einen extra Termin an dem Quitten gepresst werden.



Fotos Fruchtpresse © Obst- & Gartenbauverein Feuchtwangen

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Fruchtpresse  
Feuchtwangen



**Projektträger**  
Obst- und  
Gartenbauverein  
Feuchtwangen e. V.  
Reiner Schöbel



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen, Ortsteil Aichenzell



**Gesamtsumme (brutto)**  
20.620,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Erhalt und Förderung  
der Kulturlandschaft  
» Wirtschaftsstandort stärken und  
traditionelles Handwerk erhalten  
» Erhalt und Förderung  
der Kulturlandschaft



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# BURGERLEBNISPIELPLATZ

BURG COLMBERG HOTEL - MARKT COLMBERG



# BURGERLEBNISSPIELPLATZ ...

... ERKUNDEN MIT DEM KLEINEN SCHWARZEN RITTER.

## PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Auf dem Außengelände der Burg Colmburg entsteht ein einzigartiger Abenteuerspielplatz, der sich harmonisch in die Burganlage einfügt. Bestehend aus einer Spielburg, einer Rutsche, einem Sandkasten und vielem mehr soll der neue Abenteuerspielplatz für Spaß bei Groß und Klein sorgen.

Durch die besondere Lage – innerhalb der historischen Umgebung – kann die Vergangenheit durch die Geschichte des kleinen schwarzen Ritters spielerisch vermittelt werden. Kinder erleben die kleine Spielburg und können dann mit ihren Eltern in der großen Burg auf Entdeckungstour gehen.

## PROJEKTUMSETZUNG

Zwischen der bestehenden Burgmauer und dem großen Burgturm, direkt hinter dem Haupttor, ist der neue Abenteuerspielplatz angelegt.

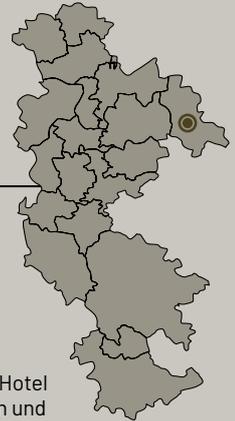
Die Spielburg ist ein Unikat, das speziell für die Burg Colmburg entworfen und hergestellt wurde. Aus heimischen Robinien wurde sie vor Ort gebaut und ist so ausgelegt, dass Kin-

der ab drei Jahren und Erwachsene Zugang haben. Durch die Geschichte vom kleinen schwarzen Ritter wird ein Hineinversetzen in vergangene Zeiten – in die Zeit der Ritter und Burgen – ermöglicht.

Es entstand ein Treffpunkt für Jung und Alt, Groß und Klein, der nicht nur Touristen und den Gästen der Burg Colmburg, sondern auch den Familien des Markts Colmburg und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung steht.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
BurgErlebnis-  
Spielplatz Burg  
Colmburg



**Projektträger**  
Burg Colmburg Hotel  
GmbH, Christian und  
Otto Unbehauen



**Gemeinde**  
Markt Colmburg



**Gesamtsumme (brutto)**  
34.953,48 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten
- » Die Geschichte pflegen & erlebbar machen
- » Den demografischen Wandel gestalten
- » Soziale Innovationen fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2021

# MEHRCHEMIGES SPIELPLATZ

GEMEINDE WÖRNITZ



# MEHRGENERATIONENSPIELPLATZ ...

... SPIELEN & GESUNDHEITSPROPHYLAXE VERKNÜPFT.

## PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Im Wohnbaugebiet „Biegfeld II“ wird ein Mehrgenerationenspielplatz angelegt. Neben einem Kleinkind- und Kinderspielplatz soll auch für Erwachsene ein Angebot zur Bewegung geschaffen werden. Die Anlage soll von allen Generationen genutzt werden können und somit als zentraler Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde wirken.

## PROJEKTUMSETZUNG

Im Rahmen der Ausweisung des Wohnbaugebietes „Biegfeld II“ wurde von Seiten der Gemeinde Wörnitz eine Fläche mit ca. 5.000 m<sup>2</sup> vorgesehen, um einen „Generationenspielplatz“ auszuweisen. Aufgrund der Größe war die Möglichkeit gegeben, hier neben einem Kleinkind- und Kinderspielplatz auch etwas für Erwachsene, also Eltern und Großeltern, zu planen. Erste Überlegungen wurden dahingehend angestellt, z.B. einen so genannten „Bewegungsparcours“ aufzustellen oder für Jugendliche spezielle Angebote wie z.B. eine Slackline oder ein Basketballfeld anzubieten. Der Mehrgenerationenplatz soll als generationenübergreifender Kommunikations-

Treffpunkt, als Spielplatz, als Freizeit- und Veranstaltungsgelände, zur Gesundheitsprophylaxe und therapeutischen Nutzung, als touristische Attraktion, zur Information und als Rastmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer dienen.

Auf dem 5.000 m<sup>2</sup> großen Gelände entstand ein Aktiv-Park für Groß und Klein, ausgestattet mit Fitnessgeräten, Schaukeln, verschiedenen Klettermöglichkeiten - teilweise mit Rutsche-, Balanciermöglichkeiten, einem Trampolin und einer Outdoor-Tischtennisplatte. Ergänzt wird die Anlage mit Sitzgruppen, die zum Verweilen einladen.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Mehr-  
generationen-  
spielplatz Wörnitz



**Projektträger**  
Gemeinde Wörnitz



**Gemeinde**  
Wörnitz



**Gesamtsumme (brutto)**  
49.800,00 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den demografischen Wandel gestalten  
» Mobilität für alle ermöglichen  
» Neue Wohn- und Kommunikations-  
und Betreuungsformen und Förderung  
der Innenentwicklung  
» Soziale Innovationen fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2021

# **SOCCERCOURT INSINGEN**

SPORTVEREIN INSINGEN 1954 E. V.

---



# SOCERCOURT INSINGEN ...

...MULTIFUNKTIONAL & ALLWETTERTAUGLICH.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Um das Training in den Sparten Fußball und Volleyball attraktiver gestalten zu können, plant der Sportverein Insingingen einen multifunktionalen Soccer-Court mit integriertem Basketball- und Volleyballfeld, der aber auch für die Öffentlichkeit nutzbar sein soll.

Der Soccer-Court ist mit einem Kunstrasenspielfeld ausgelegt und wird somit allwettertauglich nutzbar sein, wodurch die Anlage das ganze Jahr über bespielt werden kann. Die Größe des Courts beträgt 30 x 15 Meter und wird mit einem LED-Flutlicht ausgestattet.

## PROJEKTUMSETZUNG

Unmittelbar neben dem Sportplatz des Sportvereins Insingingen wurde der Soccer-Court angelegt. Durch das Kunstrasenspielfeld ist die Anlage allwettertauglich und somit das ganze Jahr hindurch bespielbar.

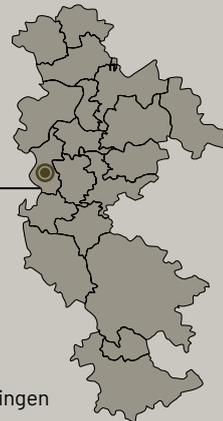
Das Vereinsgelände hat an Attraktivität gewonnen – die Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung wurden erweitert. Neben den

Mitgliedern des SV Insingingen können auch umliegende Vereine den Soccer-Court nutzen. Er steht auch den Gemeindebürgern und touristischen Gästen zur Verfügung.

Die Einweihung der Anlage erfolgte am Samstag, den 21. Mai 2022.



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Bau eines Soccercourts in Insingingen



### Projektträger

Sportverein Insingingen 1954 e.V.



### Gemeinde

Insingingen



### Gesamtsumme (brutto)

50.999,52 €



### LEADER-Förderrate

60% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Soziale Innovationen fördern



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2022

# NIXELGARTEN FEUCHTWANGEN

STADT FEUCHTWANGEN



# NIXELGARTEN FEUCHTWANGEN ...

... THEATER AN DER STADTMAUER ERLEBEN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Stadt Feuchtwangen hat im Nixel-Areal durch die Umnutzung der denkmalgeschützten Scheune und die Umgestaltung der dazugehörigen Freianlagen eine neue Innen- und Außenspielstätte mit Tribüne geschaffen.

Bereits seit 2009 wird diese zweite Spielstätte für die Kreuzgangspiele genutzt. Der Schwerpunkt der Spielgestaltung liegt beim Kinder- und Jugendtheater. Die alte Scheune wurde provisorisch als Umkleide für die SchauspielerInnen genutzt.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die denkmalgeschützte Scheune wurde entsprechend ausgebaut. Das „Provisorium“ wurde unter Beibehaltung des besonderen Flairs auf den neuesten Stand gebracht. Es konnten somit zeitgemäße Umkleiden für die SchauspielerInnen, Toiletten für die Gäste sowie eine Ausweichmöglichkeit bei schlechtem

Wetter geschaffen werden. Die LEADER-Förderung bezog sich auf die Ausstattung der neuen Spielstätte.

## ERWÄHNENSWERT

Die Scheune im Nixelgarten ist auch eine ideale Location für standesamtliche Trauungen.



Fotos Innenräume © Marion Leidig | [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Nixelgarten  
Feuchtwangen



**Projektträger**  
Stadt Feuchtwangen



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen



**Gesamtsumme (brutto)**  
3.133,68 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Soziale Innovationen fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# MULTIFUNKTIONSRaum AICHAU

MARTIN GÖGELEIN - AICHAU



# MULTIFUNKTIONSRaum AICHAU ...

... Landleben rustikal - funktional - optimal.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Familie Gögelein betreibt in Aichau bei Feuchtwangen einen Ferienhof. 2018 hat die Familie den mehrjährigen Umbau eines leerstehenden Stalls zu einem Frühstücksraum abgeschlossen.

Durch die Erweiterung wurden auf dem Ferienhof Gögelein die Voraussetzungen geschaffen, ganze Reisegruppen zu Besichtigungen, Workshops, Schulungen und auch sonstige Veranstaltungen anzunehmen.

## PROJEKTUMSETZUNG

Der bestehende Stall wird als Schulungs- und Frühstücksraum umgebaut und kann außerdem als Begegnungsstätte für Einheimische und Feriengäste genutzt werden. Bei Bedarf kann eine räumliche Trennung zwischen Bewirtung und Schulung vorgenommen und somit eine effektive Arbeitsatmosphäre geschaffen werden. Der komplette Gebäudekomplex ist barrierefrei zugänglich. Gefördert wurde die Einrichtung und Ausstattung.

## ERWÄHNENSWERT

Aus dem leerstehenden Stall wurde ein Multifunktionsraum für den Ferienhof und im Obergeschoss entstand neuer Wohnraum. Vorhandene Ressourcen wurden genutzt und mit viel Liebe zum Detail wurde das ursprüngliche Ensemble erhalten.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Multifunktionsraum in Aichau



**Projektträger**  
Martin Gögelein



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen, Ortsteil Aichau



**Gesamtsumme (brutto)**  
30.914,46 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**

- » Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Regionalvermarktung fördern und professionalisieren
- » Partnerschaften zwischen Verbrauchern und Erzeugern fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# GRADIERPAVILLON DINKELSBÜHL

STADT DINKELSBÜHL

---



# GRADIERPAVILLON ...

... ALTE TECHNIK IN 1000-JÄHRIGER STADT.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Früher dienten Gradierwerke in erster Linie der Salzherstellung. Sie bestehen aus einem Holzgerüst, das meist mit Reisig verfüllt wird. Über diese dünnen Ästchen rieselt Sole, das Wasser verdunstet, der Salzgehalt steigt, das Salz setzt sich ab. Die natürliche Verdunstung reichert die Umgebungsluft mit Wasser an.

Heute sind diese Freiluft-Inhalatoren vor allem für ihre bewiesene therapeutische und gesundheitsfördernde Wirkung bekannt. In Dinkelsbühl soll durch den Bau eines Kleingradierwerks in Form eines Pavillons ein Kleinod der Naherholung geschaffen werden. Der neue „Solepavillon“ wird den Stadtpark im Bereich des Hippenweihers bereichern.

## PROJEKTUMSETZUNG

Im Stadtpark in Dinkelsbühl wurde mit dem Gradierpavillon nicht nur eine Gesundheitseinrichtung geschaffen, es entstand ein Treffpunkt für Kommunikation und Austausch. Der

Solepavillon fasziniert Jung und Alt – Einheimische und Besucher der Stadt.

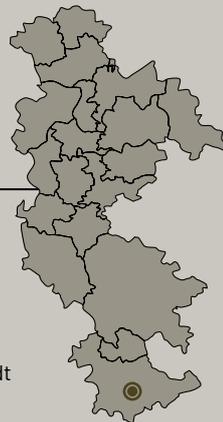
## ERWÄHNENSWERT

Der Pavillon ist 5,30 Meter hoch und hat einen Durchmesser von etwa 10 Metern. Das Wasservolumen der unterirdischen Tanks beträgt 2.500 Liter. Insgesamt sind 450 Bund Schwarzdorn im Gradierwerk verbaut. Der Solegehalt des Wassers beträgt zwischen 6 und 10 Prozent.

  
Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Gradierpavillon  
Dinkelsbühl



**Projektträger**  
Große Kreisstadt  
Dinkelsbühl



**Stadt**  
Große Kreisstadt Dinkelsbühl



**Gesamtsumme (brutto)**  
71.415,99 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Geschichte pflegen und erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# DIEBACHER WAPPENWANDERWEG

GEMEINDE DIEBACH

---



# DIEBACHER WAPPENWANDERWEG...

...UND EIN „OUTDOOR-MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT“.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur in der Region entstand die Idee, um den Ortsteil Bellershausen und um Diebach einen Wappenwanderweg mit Bewegungsparcours zu schaffen. Das Projekt traf auf große Unterstützung durch Bürger und Vereine vor Ort. Inmitten der Natur, direkt am Badeweiher, neben der Streuobstwiese wurde ein Mehrgenerationenspielplatz für Jung und Alt angelegt.

Entlang der Strecke des „Wappenwanderweges“ wurden zahlreiche Tafeln aufgestellt, die über Geschichte und Natur informieren. Zudem wurde eine übersichtliche Wanderkarte erstellt, auf der auch alle Sehenswürdigkeiten entlang des Weges beschrieben werden. Durch seine möglichen Abkürzungen und barrierefreien Teilstrecken bietet der Wappenwanderweg etwas für jedes Alter.

## PROJEKTUMSETZUNG

Der Diebacher Wappenwanderweg ist ein rund 30 Kilometer langer Wanderweg durch die Gemeinde. Inmitten einer herrlichen Natur begeben sich die Wanderlustigen auf die Spu-

ren einer bewegten Geschichte. Der Wanderweg „Nixe“ ist rund 12 Kilometer lang und führt unter anderem vorbei an dem kleinsten Schäfereuseum Deutschlands oder an dem sogenannten „Bodenlosen Loch“. Der Wanderweg „Laurentius“ ist etwas kürzer und verläuft auf einer Strecke von rund 7 Kilometern rund um Bellershausen. Auch hier gibt es einiges zu entdecken, wie beispielsweise eine neu errichtete Sonnenuhr oder die katholische Kirche St. Laurentius. Der Wanderweg „Krone“ umrundet Diebach und ist ca. 11 Kilometer lang.

Das Highlight dieser Strecke ist sicherlich eine Rast am Badeweiher. Dort befindet sich neben dem neuen Bewegungsparcours mit einem Sanitärgebäude - Hängematten und Liegen auch ein „Outdoor Mensch ärgere dich nicht“.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Diebacher  
Wappenwanderweg



**Projektträger**  
Gemeinde Diebach



**Gemeinde**  
Diebach



**Gesamtsumme (brutto)**  
77.677,00 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen  
und vernetzen & das kulturelle Erbe  
erhalten  
» Den Wirtschaftsstandort stärken  
» Den demographischen Wandel  
gestalten



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

# KULTURKINO FEUCHTZWANGEN

STADT FEUCHTZWANGEN



# KULTURKINO FEUCHTWANGEN ...

## ... VIELFÄLTIG FÜR DIE ZUKUNFT GEWAPPNET.

### PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Das ehemalige Kino „Regina Lichtspiele“ mitten in der Feuchtwanger Innenstadt stand viele Jahre leer und die Stadt Feuchtwangen plante eine Komplettsanierung des Gebäudes. Unter dem Motto „Mehr als Kino!“ betreibt der Verein KulturKino Feuchtwangen e. V. das Lichtspielhaus.

Durch die vielfältig nutzbare Bühne sollte das Gebäude, neben dem reinen Kinoerlebnis, auch für Kultur- sowie für Bildungsveranstaltungen genutzt werden können.

Dieser überregional innovative Ansatz ermöglicht eine Kooperation mit unterschiedlichsten Organisationen. Vereine, Schulen, Kindergärten, Senioren- und Behinderteneinrichtungen und das städtische Kulturbüro haben die Möglichkeit, Veranstaltungen für bis zu 175 Besucher anzubieten.

### PROJEKTUMSETZUNG

Bei der Komplettsanierung des historischen Gebäudes wurde gekonnt der Bogen zwischen Altem und Neuem geschlagen. Eine Garage im Nebengebäude mit historischem Gewölbe

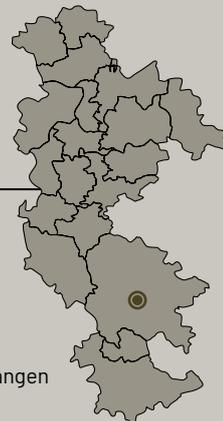
wurde an den Eingangsbereich angeschlossen und zu einem modernen Foyer umgestaltet. Das altbekannte Kassenhäuschen wurde erhalten und eine Fototapete mit einem alten Foto erinnert an Frau Lechner, die dort bis zur Schließung des alten Lichtspielhauses saß und Kinotickets & Snacks verkaufte.

Der erneuerte Kinosaal ist nun barrierefrei und knapp über 150 nagelneue, weich gepolsterte Sitze warten auf Besucher. Eine komplett ausgestattete Künstlergarderobe mit Dusche sorgt dafür, dass die Lichtspiele auch für Aufführungen darstellerischer Art gut gerüstet sind. Auch die Technik wurde auf den neusten Stand gebracht: Die beiden alten Filmprojektoren sind modernster Filmtechnik gewichen und nach fünf Jahren harter Arbeit herrscht seit März 2022 wieder Leben auf der Leinwand der Regina-Lichtspiele.



Fotos Innen © Wolfgang Grebenhof | www.kulturkino-feu.de

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
KulturKino  
Feuchtwangen



**Projektträger**  
Stadt Feuchtwangen



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen



**Gesamtsumme (brutto)**  
61.599,49 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Die Geschichte pflegen und erlebbar machen

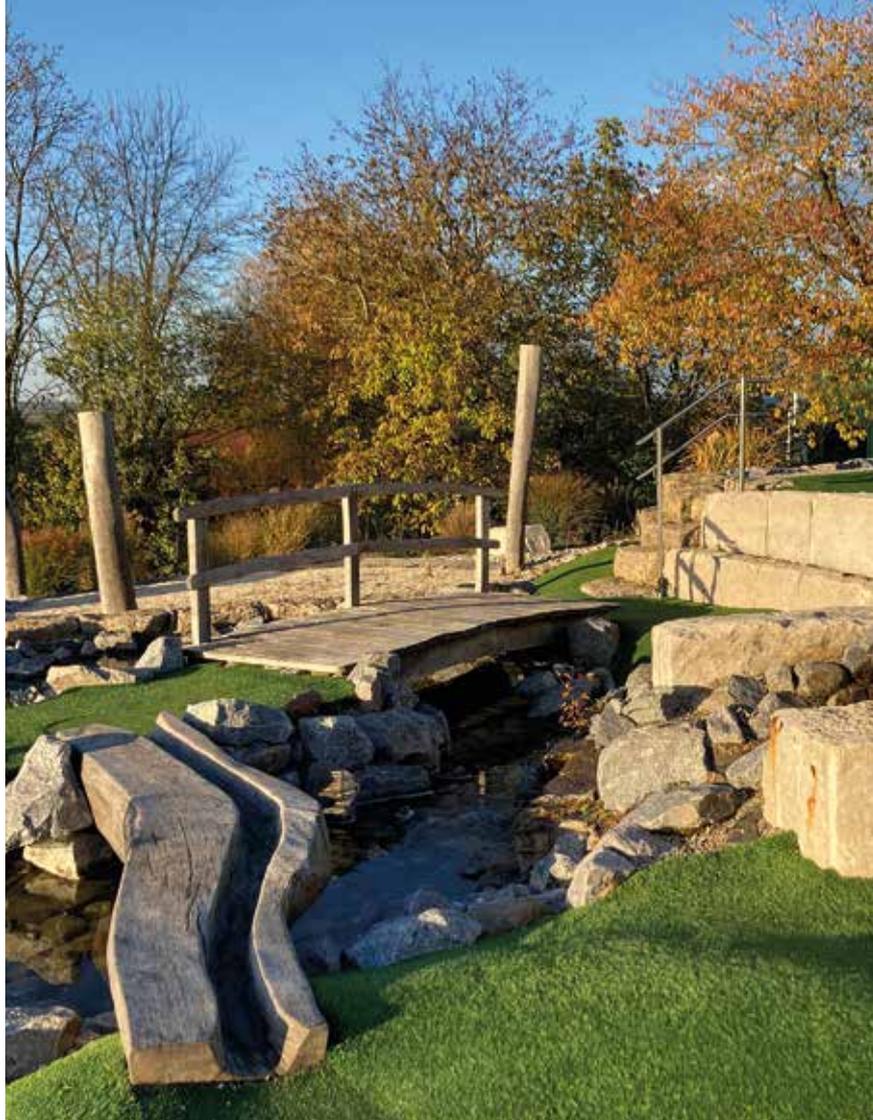


**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# FRANKENLUST AM MOHRENHOF

ANDREAS MOHR, GESLAU - ORTSTEIL LAUTERBACH

---



# FRANKENLUST AM MOHRENHOF ...

## ... TOURISMUS VERNETZEN.

### PROJEKTURZBESCHREIBUNG

Der Campingplatz Mohrenhof Franken in der Gemeinde Geslau ist ein Vorzeigebetrieb und leistet mit über 30.000 Übernachtungen jährlich einen großen Beitrag zur Entwicklung unseres ländlichen Raums. Für die vollständige Etablierung auf Vier-Sterne-Niveau sollten die provisorischen Sanitärcontainer durch ein modernes Sanitärgebäude ersetzt werden. Durch die Maßnahme wird eine Erweiterung des Standplatzangebots und eine Erhöhung der Übernachtungszahl auf bis zu 50.000 angestrebt.

### PROJEKTUMSETZUNG

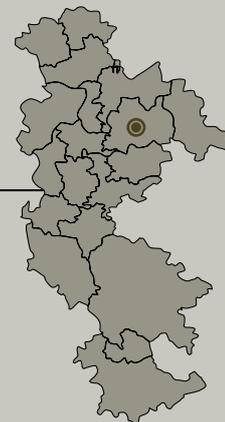
Das FrankenLust-am-Mohrenhof-Gebäude bietet als Eingang zum Sanitär- und Spülbereich, Werbe- und Aufenthaltsflächen, in denen die Gäste des Campingplatzes und des Badeweihers, aber auch die Tages- und Urlaubsgäste der Region verweilen und sich zwanglos über die Region informieren können. Der großzügige moderne Eingangsbereich bietet an den Wänden zahlreiche Hinweise zur Region.

Im Sanitärbereich sorgen die, durch LEADER geförderten, großflächigen Bilder mit Motiven aus der Region für Wohlühl-Ambiente und wecken die Neugierde der Nutzer.

Als sinnvolle Ergänzung zu den zahlreichen Freizeiteinrichtungen, wie zum Beispiel Badeweiher, Bogenschießen, Spielscheune, Ponyreitplatz wurden eine Summertubing-Bahn mit Zeitmessung, eine 9-Loch-Adventure-Golf-Anlage sowie zwei Zauberwägen als Übernachtungsmöglichkeiten neben dem Alpakagelände errichtet und gefördert. Von der touristischen Infrastruktur profitieren auch kleinere Übernachtungsbetriebe in der Umgebung, deren Gäste sowie die Bürger der Region.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
FrankenLust  
am Mohrenhof



**Projektträger**  
Andreas Mohr



**Gemeinde**  
Geslau



**Gesamtsumme (brutto)**  
128.300,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**

- » Tourismusangebote vernetzen und gemeinsam bedarfsgerecht ausbauen
- » Partnerschaften zwischen Erzeugern und Verbrauchern fördern
- » Regionalvermarktung fördern
- » Das Standortmarketing partnerschaftlich verstärken



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2017

# DIGITALKONZEPT ...

... ROMANTISCHE STRASSE TOURISTIKARBEITSGEMEINSCHAFT



# DIGITALKONZEPT ...

... ROMANTISCHE STRASSE.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Digitalisierung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung für die Ferienstraße „Romantische Straße“, der Regionen entlang der Romantischen Straße und für die 29 Mitgliedsorte der Arbeitsgemeinschaft Romantische Straße. Bisher standen für Marketingaktivitäten (z.B. Messen, Workshops) Printmedien im Fokus. Es wird ein Marketingkonzept für digitale Medien konzipiert.

## PROJEKTUMSETZUNG

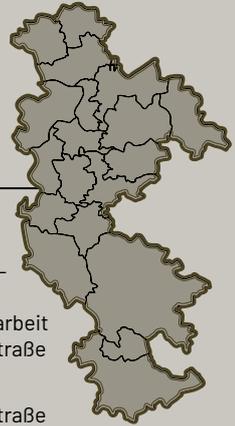
Die Öffentlichkeitsarbeit und die Werbemaßnahmen müssen auf die digitalen Medien ausgeweitet werden. Es wird ein Marketingkonzept entwickelt, das probeweise eingesetzt und ein Jahr lang begleitet wird. Neben einer informativen Website [www.romantischestrasse.de](http://www.romantischestrasse.de) wurde eine Website [www.romantischestrasse-reiseblog.de](http://www.romantischestrasse-reiseblog.de) in Deutsch und Englisch eingerichtet. Darüber hinaus werden die Aktivitäten auch auf den Social-Media-Kanälen wie Facebook, Instagram und YouTube etabliert und systematisiert.

## ERWÄHNENSWERT

1950 wurde die „Romantische Straße“, als eine der ersten Ferienstraßen ins Leben gerufen und führt auf 413 Kilometern durch Bayern und Baden-Württemberg, von Würzburg bis Füssen. Sie ist die Berühmteste unter den 200 deutschen Touristenstraßen und zieht jährlich Millionen Besucher an. Sie bietet eine Vielfalt an Kultur, Genuss und natürlich an Romantik. Seit 1985 befindet sich der Geschäftsstellensitz in Dinkelsbühl.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Projektmanagement Digitale Öffentlichkeitsarbeit Romantische Straße



**Projektträger**  
Romantische Straße Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
3.960,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# GENUSSMARKT ANSBACH

STADT ANSBACH

---



# GENUSSMARKT ANSBACH ...

## ... TYPISCH FRÄNKISCH - EINFACH GUT.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken?“ wurde am Eröffnungswochenende im Frühjahr 2022 und zu einem späteren Zeitpunkt im Herbst 2022 ein Fränkischer Genussmarkt in Ansbach angeboten.

Dabei wurde der gesamte fränkische Raum mit seiner besonderen Kultur, Geschichte und regionalen Spezialitäten vorgestellt. Durch die Bayerische Landesausstellung mit dem Thema „Typisch Franken?“ stand die Region in diesem Jahr in einem besonderen Fokus.

### PROJEKTUMSETZUNG

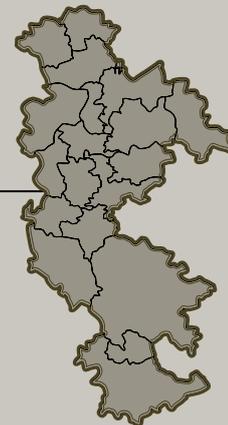
Unter der Slogan „Frischezeit im Frühjahr“ (von Donnerstag, den 26. Mai 2022 bis Sonntag, den 29. Mai 2022) und „Erntezeit im Herbst“ (von Freitag, den 30. September 2022 bis Montag, den 03. Oktober 2022) fand der Genussmarkt in Ansbach statt. Auf der Promenade, dem Karl-Burkhardt-Platz, dem Johann-Sebastian-Bach-Platz und dem Martin-Luther-Platz wurden Produkte aus der Region

durch einen überregionalen Markt sichtbar gemacht. Gefördert wurden neben den Pagedenzelten auch das Unterhaltungsprogramm, Security und Sanitäranlagen sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Genussmarkt fungierte als Plattform für die Vielfalt der Direktvermarktung aus dem Landkreis Ansbach und weit darüber hinaus. Der Genuss wurde im wahrsten Sinne des Wortes „erlebt“, die präsentierten regionalen Spezialitäten konnten vor Ort probiert und verköstigt werden.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
GenussMarkt  
Ansbach



**Projektträger**  
Stadt Ansbach



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
42.000,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**

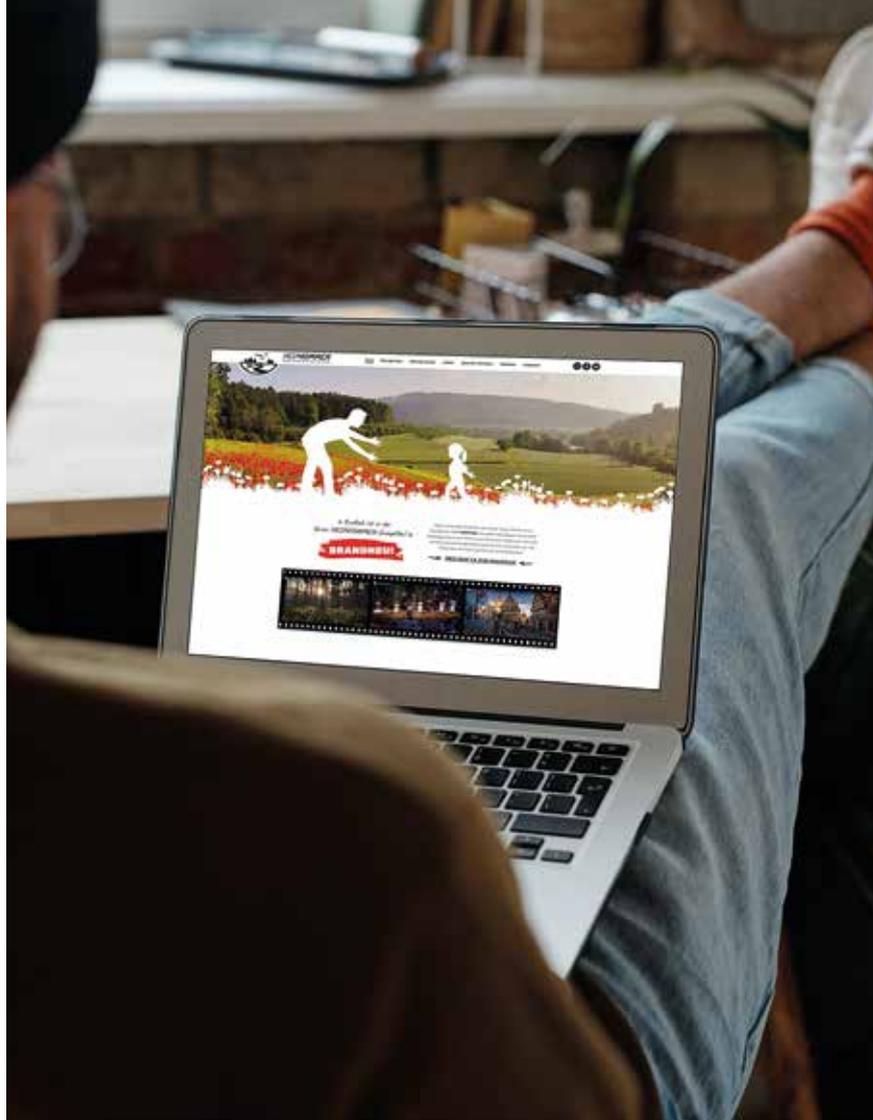
- » Tourismusangebote vernetzen & gemeinsam bedarfsgerecht ausbauen
- » Das kulturelle Erbe erhalten
- » Regionalvermarktung fördern
- » Partnerschaften zwischen Erzeugern und Verbrauchern fördern



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# PROJEKT HEIMKOMMEN

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# PROJEKT HEIMKOMMEN ...

... DEN LEBENSWERT IN DER REGION AUFZEIGEN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Demografischer Wandel & Fachkräftemangel - Themen, mit denen der ländliche Raum überall zu kämpfen hat. Probleme, die auch in der Region an der Romantischen Straße ihre Spuren hinterlassen.

Diese Herausforderungen lassen sich nur bewerkstelligen, wenn es gelingt, junge Menschen für eine Rückkehr oder einen Zuzug in die Region zu begeistern. Zu diesem Zweck hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V. die Imagekampagne „HEIMKOMMEN“ ins Leben gerufen.

Ein Projekt, das es sich zur Aufgabe macht, die Region zwischen Dinkelsbühl und Ohrenbach weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen und so eine Abwanderung von Bürgern zu verhindern sowie »alte« und neue Bewohner anzulocken.

## PROJEKTUMSETZUNG

Als grundlegende Plattform wurde die Internetseite [www.heimkommen.bayern](http://www.heimkommen.bayern) geschaffen, auf der sowohl Bürger als auch potentielle Heimkehrer umfassende Informationen rund

um die Region finden: Was bietet die Region in Sachen Freizeit, Sport und Kultur? Wie sieht es eigentlich mit Karrierechancen und den Betreuungsmöglichkeiten für Kinder aus?

Ein Newsblog informiert regelmäßig über allerlei Wissenswertes aus der Region und Erfolgsgeschichten geben zudem einen Einblick, wie es anderen Gleichgesinnten ergangen ist.

Via Newsletter und auf den Social-Media-Kanälen werden Bürger und Interessierte regelmäßig über die Region auf dem Laufenden gehalten und Sonderaktionen wie Gewinnspiele, ein HEIMKOMMEN-Tischkalender, der HEIMKOMMEN-Imagefilm sowie Fotowettbewerbe sorgen für zusätzliche Aufmerksamkeit für unsere liebens- und lebenswerte Region.

Gefördert wurden zwei Halbtagsstellen für zwei Jahre und die gesamte Öffentlichkeitsarbeit.



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
HEIMKOMMEN.

Zurück in die Heimat!



**Projektträger**

LAG Region an der Romantischen Straße e. V.



**Region**

Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**

96.468,68€



**LEADER-Förderrate**

60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**

- » Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Den demografischen Wandel gestalten
- » Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten



**Projektstatus**

Abgeschlossen | 2023

# KINDERLORE IN BRONZE

STIFTUNG ZUR PFLEGE DES BRAUCHTUMS IN DINKELSBÜHL

---



# KINDERLORE IN BRONZE ...

... DIE FRIEDENSBOTSCHAFTERIN IM STADTPARK.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das deutsche immaterielle Kulturerbe „Die Kinderzeche“ in Dinkelsbühl feierte im Jahr 2022 das 125-jährige Jubiläum ihres Festspiels. Zu diesem Anlass und als Startpunkt für das Jubiläumsjahr wurde im Stadtpark in Dinkelsbühl, in Sichtweite des dem Verein gehörenden Parkwächterhäuschens und in der Nähe des Domizils der Kinderzeche im Kinderzech-Zeughaus, eine Bronzestatue der Hauptfigur und sagenhaften Retterin der Stadt im Dreißigjährigen Krieg - der „Kinderlore“ - aufgestellt.

## PROJEKTUMSETZUNG

Mit der Aufstellung der Skulptur im Stadtpark hat die Schlüsselfigur der Kinderzeche - die Kinderlore - nun ganzjährig einen festen Platz in Dinkelsbühl. Die 1,60 Meter große Figur wurde von dem Weikersheimer Künstler Leo Wirth geschaffen und zum Auftakt der Kinderzeche am 21. Mai 2022 feierlich enthüllt.

## ERWÄHNENSWERT

Die Kinderzeche ist seit Dezember 2014 im Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes des Freistaates Bayern und seit Dezember 2016 im Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland zu finden.

Das historische Festspiel der Kinderzeche mit den bekannten Festzügen findet immer an den beiden Wochenenden um den dritten Montag im Juli statt.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Kinderlorestatue  
in Bronze Dinkelsbühl



**Projektträger**  
Stiftung zur Pflege  
des Brauchtums in  
Dinkelsbühl  
Romantischen Straße e. V.



**Stadt**  
Große Kreisstadt Dinkelsbühl



**Gesamtsumme (brutto)**  
50.971,96 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, ver-  
netzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Geschichte pflegen und erlebbar  
machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# EIN HAUS FÜR DORFGÜTINGEN

SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1970 DORFGÜTINGEN E.V.

---



# EIN HAUS FÜR DORFGÜTINGEN ...

... GEMEINSAM EINEN PLATZ FÜR ALLE SCHAFFEN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

In Dorfgütingen wurde unter der Federführung der Schützengesellschaft 1970 Dorfgütingen e.V. ein Dorfgemeinschaftshaus – ein Haus für alle – errichtet. Das LEADER Projekt bezieht sich auf die Einrichtung und Ausstattung des Gemeinschaftshauses. Neben Klappstischen, Stapelstühlen und deren Transportwagen für den Innenbereich, ist die Anschaffung von Bierzeltgarnituren, Tisch-Bank-Kombination, Bänken und Sonnenschirmen für die Terrasse geplant. Weitere Ausstattung wie Geschirr und Besteck, Schmutzfangläufer, Beleuchtung und Vorhänge sowie eine Überwachungskamera, ein Schwedenofen für die Übergangszeit, ein abschließbarer Putzschrank, WC Ausstattung und Bepflanzung sind angedacht.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die Kombination aus Schützen- und Dorfgemeinschaftshaus, in Verbindung mit Nutzung

durch die Evangelische Kirchengemeinde und aller sonstigen Vereine und Personen des Dorfes, schafft einen zentralen Treffpunkt in der Dorfmitte – in direkter Nähe zu Kirche, Friedhof, FFW-Haus und Spielplatz. Mit einem barrierefreien Zugang wird die Teilhabe an der Dorfgemeinschaft für alle ermöglicht.

Durch die Erbringung von Eigenleistungen durch die Vereinsmitglieder und durch Dorfbewohner wurde dieses Gemeinschaftsprojekt erfolgreich umgesetzt.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Einrichtung  
& Ausstattung  
Gemeinschaftshaus  
Dorfgütingen



**Projektträger**  
Schützengesellschaft  
1970 Dorfgütingen e.V.



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen, OT Dorfgütingen



**Gesamtsumme (brutto)**  
20.581,72 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den demografischen Wandel gestalten  
» Mobilität für alle ermöglichen  
» Soziale Innovationen fördern



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# E-LADEPARK SCHNELLDORF ...

BKP GMBH & CO. KG GAILROTH



# E-LADEPARK SCHNELLDORF ...

... REGIONAL - INNOVATIV - NACHHALTIG.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Der neue E-Ladepark Schnelldorf ist ein innovatives Projekt mit Strahlkraft und Modellcharakter. Er gewährleistet eine Versorgungssicherheit der E-Mobilität und schafft somit eine zukunftssträchtige Infrastruktur.

Neben der Errichtung des Ladeparks wollen die Firmeninhaber die Aufenthaltsqualität stärken. So werden in direkter Anbindung zum Ladepark Aufenthaltsmöglichkeiten, ein Verkaufsraum für regionale Produkte (Lebensmittel und Getränke) sowie sanitäre Einrichtungen realisiert.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die LAG Region an der Romantischen Straße e. V. unterstützt den Bau, die Einrichtung und die Ausstattung des Aufenthaltsraumes mit den Verkaufsautomaten.

## ERWÄHNENSWERT

Die BKP GmbH & Co. KG errichtet in der Gemeinde Schnelldorf einen Ladepark für Elektrofahrzeuge. Realisiert werden Schnellladestationen mit 12 Ladepunkten à 150 kW. Der erforderliche Strom wird durch eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) erzeugt, in Verbindung mit einem Großbatteriespeicher gespeichert und wird für den gesamten Betrieb des Ladeparks nebst Infrastruktur genutzt.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
E-Ladepark  
Schnelldorf



**Projektträger**  
BKP GmbH & Co. KG  
Gailroth



**Gemeinde**  
Schnelldorf



**Gesamtsumme (brutto)**  
200.000,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten  
» Den regionalen Klimaschutz erhöhen  
» Regionalvermarktung fördern und professionalisieren



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# REGIONALBRAUEREI ROOK

CHRISTIAN ROOK - WILDENHOLZ



# REGIONALBRAUEREI ROOK ...

...KLEIN - REIN - FEIN - FRÄNKISCH.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

In Wildenholz wird eine Scheune zur Brauerei umgebaut. Es entsteht eine Kleinbrauerei mit einem 10hl-Sudhaus, mit dem an einem Arbeitstag bis zu 20 hl (2000 l) Bier gebraut werden können. Das Bier wird vor Ort in Mehrwegflaschen und Mehrwegfässer gefüllt. Im angeschlossenen Ladengeschäft werden das eigene Bier, regionale Getränke wie z.B. Säfte, Mineralwasser, Limonaden und Spirituosen sowie regionale Lebensmittel verkauft. Mit dem Getränkelieferservice werden die Waren bis zum Kunden gebracht. Außerdem werden Feste mit Getränken und Veranstaltungsequipment beliefert. In der Brauerei finden Brauseminare, Bierverkostungen und Braukurse statt.

## PROJEKTUMSETZUNG

Der Umbau einer leerstehenden Scheune im Schnelldorfer Ortsteil Wildenholz zu einer

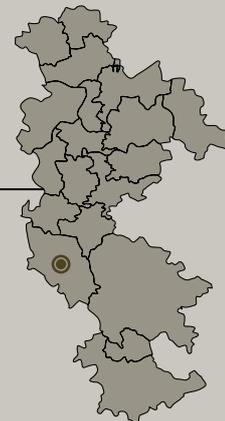
Kleinbrauerei ist zukunftsweisend und ressourcenschonend. Es wird eine nachhaltige Herstellung von individuellen Bierspezialitäten mit hochwertigen regionalen Rohstoffen und ohne technische-industrielle Behandlung ermöglicht.

## ERWÄHNENSWERT

In einem angeschlossenen Ladengeschäft sollen neben dem eigenen Bier auch weitere regionale Produkte (Säfte, Limonaden, Spirituosen und Lebensmittel) angeboten werden.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Rook-Bräu  
Wildenholz



**Projektträger**  
Christian Rook



**Gemeinde**  
Schnelldorf



**Gesamtsumme (brutto)**  
200.000,00 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten  
» Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# CAFÉ ELISE SCHILLINGFÜRST

---

ELISENSTIFT SCHILLINGSFÜRST



# CAFÉ ELISE SCHILLINGSFÜRST...

## ...GEMEINSAM GEGEN EINSAM.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Gerhard-Götz-Stiftung errichtet in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Frankenheim-Schillingsfürst und dem Elisenstift ein Sozialzentrum. Gefördert wurden Einrichtung und Ausstattung des „Café Elise“, das im neuen Gerhard-Götz-Gemeindezentrum entstand.

### PROJEKTUMSETZUNG

Die enge inhaltliche, strukturelle und personelle Zusammenarbeit zwischen einer ländlichen Kirchengemeinde und einem örtlichen diakonischen Träger in dieser Form ist ein Leuchtturmprojekt. Nicht jeder baut sein eigenes Haus, sondern Räume werden gemeinsam geplant und realisiert. Die Grenzen zwischen Pflegeheim und Gemeindegebiet werden genauso aufgeweicht wie die zwischen Kirchengemeinde und „Bürgergemeinde“. Es entsteht ein Reaktionsraum, in dem Gottes- und Menschenbegegnungen möglich werden.

Von den Jüngsten in der Krippe des Kinderhauses, über die Schülerinnen und Schüler des Hortes, die Vereine und die Stadtkapelle

bis hin zu den Kreisen der Kirchengemeinde, finden alle Altersgruppen einen Ort, an dem sie sich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten einbringen und zum gegenseitigen Nutzen wirken können. Diese konzeptionelle Vernetzung ist dahingehend zukunftsweisend, weil sie auf eine Beteiligung aller und nicht auf ein spezifisches Zielgruppenangebot angelegt ist.

An dem Beispiel des Sozialzentrums wird exemplarisch deutlich, wie durch eine multifunktionelle Immobilie neue Reaktionsräume für Begegnung geschaffen werden können.

Der Gründer der Stiftung Herr Gerhard Götz hat die Einweihung seines Herzensprojektes leider nicht mehr erlebt. Er verstarb im Oktober 2023 kurz vor der Einweihung.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Café Elise  
Schillingsfürst  
– Einrichtung  
und Ausstattung



**Projektträger**  
Elisenstift Schillingsfürst



**Stadt**  
Stadt Schillingsfürst



**Gesamtsumme (brutto)**  
188.035,42 €



**LEADER-Förderrate**  
40% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den demografischen Wandel gestalten  
» Soziale Innovationen fördern  
» Mobilität für alle ermöglichen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# BEWEGUNG UND BEGEGNUNG

STADT SCHILLINGSFÜRST

---



# BEWEGUNG UND BEGEGNUNG ...

...GEMEINSAM KOMMUNIKATIV UND AKTIV.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Stadt Schillingsfürst entwickelt in Kooperation mit Familien und Bürgerinnen und Bürgern inmitten des Stadtteils Marienhof und drei Baugebieten zentral einen Treffpunkt in Form eines Mehrgenerationenparks. Durch die bauliche Gestaltung und Anforderung einer Konzeption des Mehrgenerationenparks steht die „Bewegung und die Begegnung“ der Menschen im Vordergrund.

## PROJEKTUMSETZUNG

Es entsteht ein Mehrgenerationenpark, vielseitig, abwechslungsreich, barrierefrei und vor allem altersunabhängig. Das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger wird nachhaltig gefördert. Als Erholungszone und generationenübergreifender Treffpunkt, aber auch als möglicher Veranstaltungsort für künstlerische Darbietungen, wird der Park sein Publikum ansprechen und finden.

## ERWÄHNENSWERT

Das Projekt des Mehrgenerationenparks orientiert sich an der Demografie-Strategie der Bundesregierung. Es bringt „Alt und Jung“ näher zusammen und setzt auf die gemeinschaftlichen Strukturen eines „Miteinanders“.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Bewegung und Begegnung im Marienhof



**Projektträger**  
Stadt Schillingsfürst



**Stadt**  
Stadt Schillingsfürst



**Gesamtsumme (brutto)**  
127.211,35 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



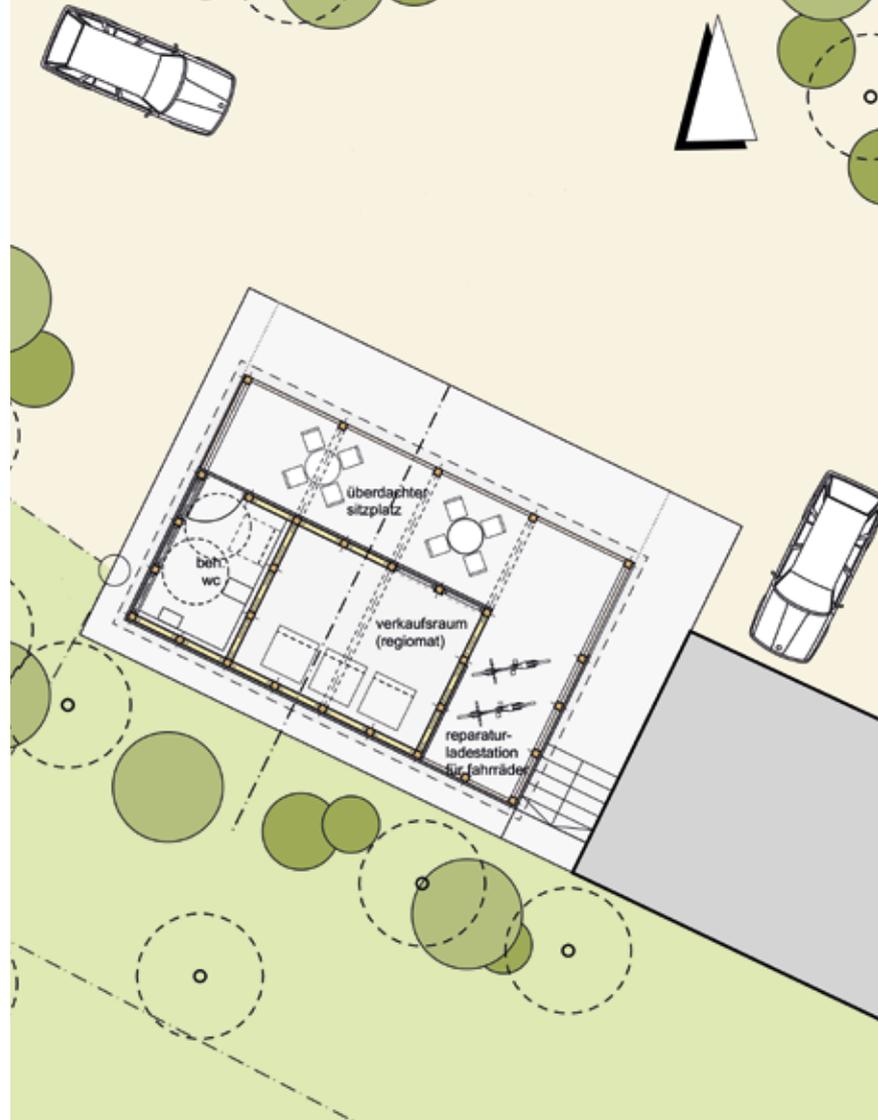
**Projektziele:**  
» Den demografischen Wandel gestalten  
» Soziale Innovationen fördern  
» Neue Wohn-, Kommunikations- und Betreuungsformen und Förderung der Innenentwicklung



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# GÄSTE-SERVICE-STATION

GEMEINDE ADELSHOFEN



# GÄSTE-SERVICE-STATION ...

...RASTEN - AUFTANKEN - GENIESSEN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Gemeinde Adelssofen plant zur Stärkung der Infrastruktur die Errichtung einer barrierefreien Gäste-Service-Station im Ortskern von Tauberzell.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die neue Gäste-Service-Station liegt in der Ortsmitte von Tauberzell, direkt am Radweg „Taubertal“ und in unmittelbarer Nähe zur örtlichen Gastronomie. Sie wird ausgestattet mit einer E-Ladestation, einer Reparaturstation, Schließfächern, einem Aufenthaltsraum mit Regiomaten zur Selbstversorgung sowie einer öffentliche Toilettenanlage. Durch ihre zentrale Lage kann die Gäste-Service-Station Tauberzell die Bedürfnisse von Fahrradfahrern, Wanderern und auch von Wohnmobilisten abdecken.

## ERWÄHNENSWERT

Mit der Einrichtung der Gäste-Service-Station Tauberzell entspricht der Weinort Tauberzell der Nachfrage nach einer zentralen Anlaufstelle für den Liebhaber regionaler Produkte, dem Weinliebhaber und dem an der Region mit all seinen Besonderheiten interessierten Touristen.



Fotos © jechnerer architekten + stadtplaner

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Gäste-Service-Station Tauberzell



**Projektträger**  
Gemeinde Adelssofen



**Gemeinde**  
Adelssofen



**Gesamtsumme (brutto)**  
102.733,50 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Den demografischen Wandel gestalten  
» Mobilität für alle ermöglichen



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# EIN SKATEPLATZ FÜR INSINGEN

GEMEINDE INSINGEN

---



# EIN SKATEPLATZ FÜR INSINGEN ...

## ... AUF DEN SPUREN VON TONY HAWK.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das Skateboarding hat sich im Lauf der Jahrzehnte zu einer Sportart mit einem reichen Repertoire an Tricks und einer eigenen Kultur entwickelt. Die Tricks bestehen meistens aus Sprüngen und werden oft in Kombination mit Drehungen des Skateboards sowie des Körpers ausgeführt und finden sowohl in urbanen Regionen als auch bei uns im ländlichen Raum viele begeisterte Anhänger. Die Gemeinde Insingen plant daher einen Skatepark.

### PROJEKTUMSETZUNG

Die Gemeinde Insingen plant daher am Sportgelände des SV Insingen einen multifunktionale Skaterpark für Rollschuhfahrer, Inline-Skater, Skateboard- sowie BMX-Fahrer. Egal ob Pole Jam, Rail, Manual with Kicker oder Grindbox - Die Anlage wird mit Rampen und Hindernissen unterschiedlichster Schwierig-

keitsgrade ausgestattet, um die Nutzung sowohl für erfahrene Skater als auch für Einsteiger zu ermöglichen und attraktiv zu gestalten.

Der Skaterpark erweitert das bereits vorhandene sportliche Angebot der Gemeinde Insingen und gliedert sich harmonisch in die bereits vorhandene Infrastruktur des SV Insingen e. V. ein.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Skateplatz  
Insingens



**Projektträger**  
Gemeinde Insingen



**Gemeinde**  
Insingens



**Gesamtsumme (brutto)**  
36.471,90 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Den demographischen Wandel gestalten  
» Soziale Innovation fördern



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# NATURPARKZENTURM FRANKENHÖHE

NATURPARK FRANKENHÖHE E. V.

---



# NATURPARKZENTRUM ...

...FRANKENHÖHE: EIN ZENTRUM FÜR WISSEN

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Sonnige Streuobstwiesen, uralten Hütewäldern - der Naturpark Frankenhöhe hat noch viel mehr zu bieten! Alles Wissenswerte über das 1.100 km<sup>2</sup> große Naturschutzgebiet soll künftig in einem Informationszentrum vermittelt werden. Jährlich sollen bis zu 20.000 Besucher mehr über Flora und Fauna unserer schönen Region erfahren.

Angedacht ist unter anderem ein Jahresprogramm, in welchem sich die Vielfalt unserer Region widerspiegelt. Im Fokus der Arbeit des Infozentrums werden als Alleinstellungsmerkmal gegenüber den anderen bayerischen Naturparks die Themen Streuobst, Hutewald und Schäferei stehen. Mögliche Veranstaltungen sind zum Beispiel ein Sensenkurs, ein Kurs, in dem man den fränkischen Dialekt (wieder) erlernen kann, eine Führung zum Thema Fachwerk oder auch ein Kochkurs mit den vielfältigen regionalen Produkten unserer Region.

## PROJEKTUMSETZUNG

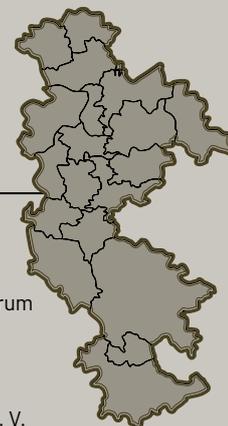
Mit Hilfe einer Förderung über die LNPR (Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie)

des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) möchte der Naturpark Frankenhöhe e. V. den Bau, die Einrichtung und den Unterhalt des Naturparkzentrums finanzieren.

Die Entscheidung zu Konzept und dem optimalen Standort des geplanten Zentrums will wohl überlegt sein. Voraussetzung für den Antrag der Förderung ist die Einreichung und positive Bewertung einer Projektskizze zum geplanten Vorhaben, deren Kosten der Naturpark jedoch selbst tragen muss. Mit der bewilligten LEADER-Förderung rückt das geplante Vorhaben des Naturparks Frankenhöhe somit ein ganzes Stück näher an die Realisierung.



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Projektskizze  
Naturparkzentrum  
Frankenhöhe



**Projektträger**  
Naturpark  
Frankenhöhe e. V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
11.868,00 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft  
» Den regionalen Beitrag zum Klimaschutz erhöhen  
» Tourismusangebote vernetzen und gemeinsam bedarfsgerecht ausbauen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# MIT VIEL SCHWUNG

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# MIT VIEL SCHWUNG ...

... IN DIE ERSTE LEADER-FÖRDERPHASE.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. wurde im Jahr 2014 gegründet, umfasst 19 Städte, Märkte und Gemeinden sowie eine breite Beteiligung privater und öffentlicher regionaler Akteure im Landkreis Ansbach.

Mit der erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bewarben wir uns erfolgreich beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten um die Teilnahme am LEADER-Programm 2015-2022.

## PROJEKTUMSETZUNG

Das LAG-Management steuert und überwacht die Umsetzung der LES, koordiniert die Aktivitäten des Vereins, berät und begleitet Projektträger und vernetzt Akteure, um die regionale Entwicklung voranzubringen. Das LAG-Management ist eine Anlaufstelle für engagierte Bürgerinnen und Bürger, Akteure aus Verbänden, der Politik und Wirtschaft.

Es ist sozusagen das Dach für die vielfältigen Aktivitäten und Akteure in der Region, bündelt

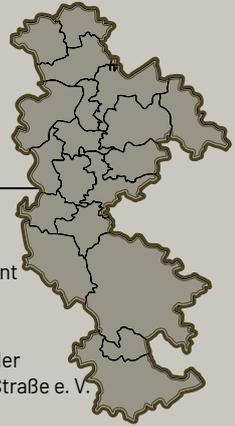
diese und fördert einen aktiven Austausch untereinander. Pia Grimmeiß-Haider ist seit 2015 LAG-Managerin der LAG-Region an der Romantischen Straße.

Der Erhalt des kulturellen Erbes, die Förderung des Tourismus, die Bewältigung des demografischen Wandels, der Erhalt der Kulturlandschaft, der Traditionen und des Wirtschaftsstandorts sind die Entwicklungsziele der LAG. Alle Themen tragen dazu bei, unseren ländlich geprägten Raum zu entwickeln und weiterhin als attraktiven Standort zu erhalten.

Gemeinsam - so lautet unser Logo und gemeinsam mit Ihnen möchten wir unsere Region gestalten. Denn Ihre Träume, innovativen Ideen und gut durchdachte Projekte bereichern unsere Region!



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
LAG-Management  
& LES der LAG



**Projektträger**  
LAG Region an der  
Romantischen Straße e. V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
LES 10.000,00 €  
LAG-Management 214.920,61 €



**LEADER-Förderrate**  
60% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Erhalt & Förderung der Kulturlandschaft  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Den demographischen Wandel gestalten  
» Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# DER MITTELFRÄNKISCHE JAKOBSWEG

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# DER JAKOWSWEG ...

... DURCH MITTELFRAKEN - DER WEG IST DAS ZIEL.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Der bereits in den 1990er Jahren „wiederbelebte“ mittelfränkische Jakobsweg, genannt auch der „fränkische Camino“, verläuft von Nürnberg nach Rothenburg o. d. Tauber auf 87,6 km durch die Landkreise Fürth und Ansbach. Als Teil des europaweiten Netzes von Jakobswegen ist der mittelfränkische Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg o. d. Tauber eine beliebte Pilgerstrecke, die durch das Kooperationsprojekt aufgewertet wurde.

## PROJEKTUMSETZUNG

Der gesamte Weg zwischen Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber wurde durch die Kooperation der LAG Region an der Romantischen Straße e. V. mit der federführenden LEADER Region Landkreis Fürth e. V. attraktiver gestaltet. Es entstanden eine detaillierte Broschüre, Meditationsstelen mit Pilgersprüchen, Obstbaumtafeln und Ruheplätze. In Nürnberg und Rothenburg führen Bodenuscheln aus Messing zu den Jakobskirchen, für jede der 14 Kirchen wurden Pilgerkärtchen entworfen und gedruckt.

In Colmberg Oberhegenau entstand als Teilprojekt ein Trinkwasserbrunnen für die Pilger in Form einer Jakobsmuschel, der von der Künstlerin und Steinmetzmeisterin Bettina Schlüsselburg erschaffen wurde.

## ERWÄHNENWERT

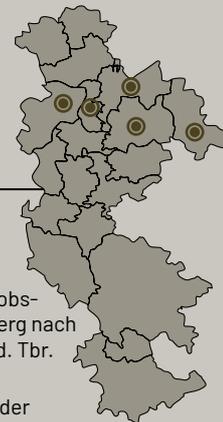
In den anliegenden vierzehn Kommunen entlang des Weges, liegen vierzehn sehr sehenswerte Kirchen. Mehrmals im Jahr wird Sonntagspilgern angeboten.

In Stein/Deutenbach wurden im Rahmen eines Teilprojektes das letzte Werk des Künstlers Theophil Steinbrenner († 2018) aufgestellt: die Bronzeskulptur des Pilgers Anton.

## KOOPERATIONS-PROJEKT



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Der mittelfränkische Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg o. d. Tbr.



### Projektträger

LAG Region an der Romantischen Straße e. V.



### Gemeinden

Rothenburg o. d. Tbr. nach Markt Colmberg



### Gesamtsumme (brutto)

45.425,00 € - Anteil LAG 21.977,00 €  
Jakobs-Trinkbrunnen Oberhegenau  
16.237,51€



### LEADER-Förderrate

70% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Erhalt & Förderung der Kulturlandschaft
- » Durch Kooperationen Kunst- und Kulturangebote stärken
- » Geschichte pflegen & erlebbar machen



### Projektstatus

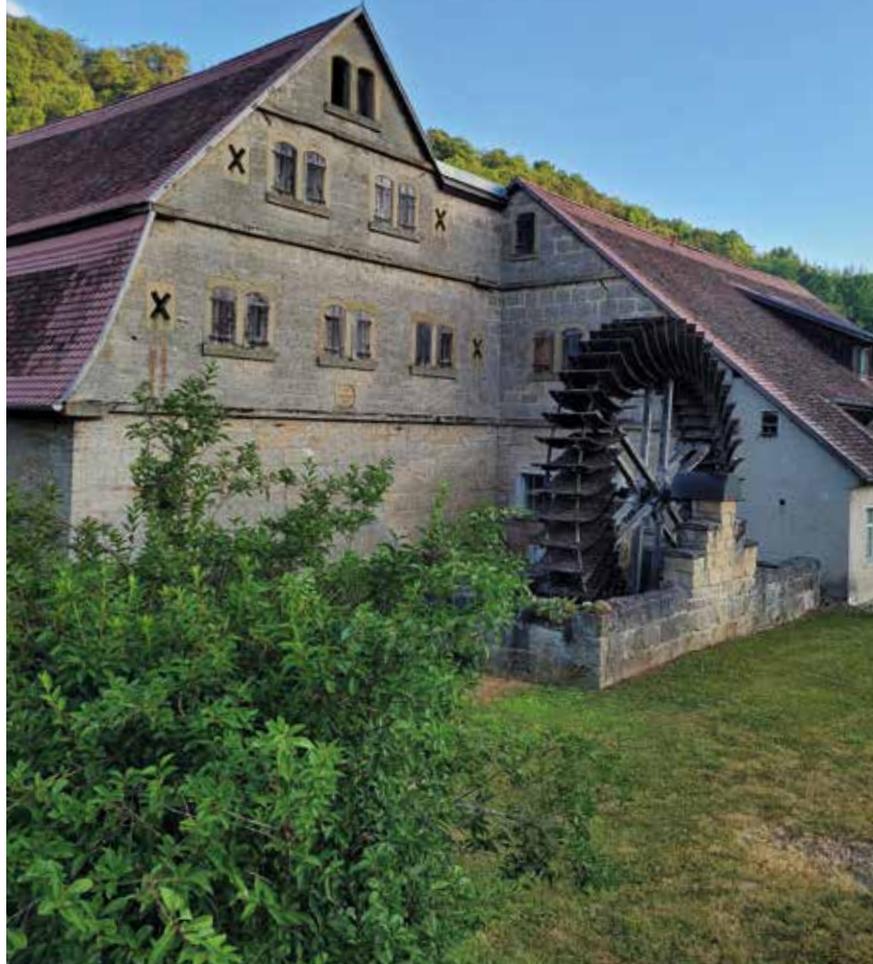
Abgeschlossen | 2019 | 2020

**gemeinSAM**

LAG Region an der Romantischen Straße

# MÜHLERLEBNIS MITTELFRANKEN

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# ES KLAPPERTEN DIE MÜHLEN ...

## ... AM RAUSCHENDEN BACH.

### PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Lokalen Aktionsgruppen Region an der Romantischen Straße e. V., Region Landkreis Fürth e. V. und Aischgrund e. V. verbindet eine hohe Mühlendichte. Mühlen prägten das Landschaftsbild in Westmittelfranken und waren eine wichtige Wirtschaftskraft. Die drei Regionen setzten sich bereits unabhängig voneinander in unterschiedlicher Form mit der Geschichte der Mühlen auseinander. Im Rahmen des Kooperationsprojektes sollten die Gemeinsamkeiten herausgestellt und der Austausch zwischen den Regionen vorangebracht werden.

Mühlen in der Region wieder lebendig werden lassen und Wissen über Mühlen und Mühlenarten vermitteln – das sind die Ziele des Projektes.

### PROJEKTUMSETZUNG

Mit einem Erfahrungsaustausch und einem Symposium wurde eine Ausgangsbasis geschaffen. Ein didaktisches Konzept für Schüler\*innen wurde erstellt. Außerdem wurde eine Wanderausstellung mit sechs Informati-

onstürmen zu den Mühlen in allen drei Regionen, der Geschichte der Müller sowie der Mühlen im Wandel der Zeit erarbeitet. Sie tourt ab 2024 zwischen den drei Kooperationspartnern. Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung bündelt alle Informationen übersichtlich und sichert das Wissen nachhaltig.

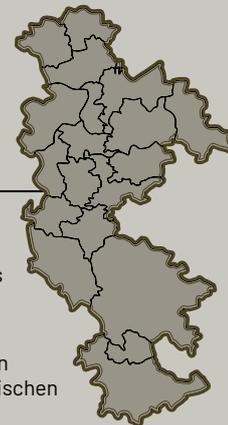
### ERWÄHNENSWERT

Im Teilprojekt „Mühlenroute Taubertal – Wörnitz – Altmühl“ wurden die Mühlen in der Region an der Romantischen Straße „sichtbar gemacht“. An den Mühleengebäuden wurden Natursteine mit Infotafeln zur Mühle und ihrer Geschichte aufgestellt.

### KOOPERATIONS-PROJEKT



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Mühlenerlebnis  
Mittelfranken



**Projektträger**  
LEADER Region  
an der Romantischen  
Straße e. V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
9.679,00 € - Anteil LAG 3.223,00 €  
37.661,36 € Teilprojekt Mühlenroute  
Tauber-Wörnitz-Altstuhl



**LEADER-Förderrate**  
70% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Durch Kooperationen Kunst- und Kulturangebote stärken  
» Geschichte pflegen & erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# RADROUTENKONZEPTION

TOURISMUSVERBAND ROMANTISCHES FRANKEN E. V.



# RADROUTENKONZEPTION ...

... FAHRRADWANDERN DURCH DIE HEIMAT.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die LAG Region an der Romantischen Straße und die LAG Hesselberg sind über den gemeinsamen Tourismusverband Romantisches Franken e. V. verbunden. Unter der Dachmarke „Romantisches Franken“ werden Urlaubsansätze mit Themen erfasst. In dessen Destinationsmarketing bildet die Leitlinie „Aktivurlaub in der Natur – speziell Radfahren“ ein Leitthema. Hier werden Inhalte zu Radfahren, Wandern und Sportangeboten formuliert.

Ziel des Projektes war, das Radfahrangebot mit Hilfe der LEADER Kooperation auszubauen und zu verbessern. Ein Gesamtkonzept zur Beschilderung der Radwege in beiden Regionen wurde erarbeitet und umgesetzt.

## PROJEKTUMSETZUNG

Gestartet wurde mit der Erhebung und zeichnerischen Darstellung aller Radtouren sowie der Erfassung der Grundlagen für die Materialbestellung. Es wurde ein Beschilderungskataster erstellt. Dieser enthält Standortdatenblätter für alle Schilderstandorte. Darauf aufbauend konnten in der zweiten Phase die

Schilder bestellt und montiert werden. Die Dokumentation aller Standorte erfolgte in einer Onlinekarte. Diese Karte steht allen Beteiligten für das Qualitätsmanagement zur Verfügung. Die Onlinekartierung ist die Basisinformation für die Kontrolle der Routen und die Unterhaltung der Beschilderung.

## ERWÄHNENSWERT

In dem Teilprojekt „Radschmetterling“ hat die LAG Region an der Romantischen Straße Angebote für ausgedehnte Tagestouren durch das Romantische Franken und das angrenzende Baden-Württemberg ausgearbeitet. Es wurde für das Projekt ein Logo sowie ein Prospekt inklusive einer Übersichtskarte erstellt.



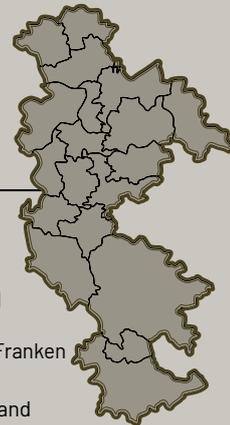
## KOOPERATIONS-PROJEKT



Scannen & mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Radroutenkonzeption und Beschilderung Romantisches Franken



### Projektträger

Tourismusverband Romantisches Franken e. V.



### Region

Region an der Romantischen Straße



### Gesamtsumme (brutto)

#### Phase 1 - Konzepterstellung

38.894,50 € - Anteil LAG 23.336,70 €

#### Phase 2 - Beschilderung von Radrouten im Romantisches Franken

42.338,29 € - Anteil LAG 28.714,00 €



### LEADER-Förderrate

70% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2020

# KULTURLANDSCHAFTSELEMENTE

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.

---



# KULTURLANDSCHAFTSELEMENTE ...

... EHRENAMTLICH ERFASSEN & DIGITALISIEREN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Bayernweit wurde ein Pilotprojekt gestartet mit dem Ziel, die heute noch vorhandenen historischen Kulturlandschaftselemente in den teilnehmenden Regionen zu erfassen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies erfolgt über den Aufbau einer Datenbank, die nach Abschluss des Projekts in den BayernAtlas überführt und vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege weitergeführt wird.

## PROJEKTUMSETZUNG

An dem Projekt beteiligten sich unter Federführung der LAG Südlicher Steigerwald e. V. zwölf Lokale Aktionsgruppen (LAG) aus zehn Landkreisen in Mittelfranken, Oberfranken und der Oberpfalz. Die Erhebung der Daten sowie die Eingabe in die Datenbank erfolgte über Ehrenamtliche. In Workshops zu verschiedenen Themenbereichen wurden die Ehrenamtlichen entsprechend geschult. Auf Exkursionen wurden regionstypische Kulturlandschaftselemente besichtigt und erläutert.

Regelmäßig stattfindende Stammtische vernetzten die ehrenamtlichen Erfasser. Vom Projektmanagement wurden die eingehenden Daten auf Richtigkeit geprüft und zur Aufnahme in die Datenbank freigegeben.

## ERWÄHNENSWERT

Inzwischen hat der Bayerische Landesverein für Heimatpflege die Trägerschaft der WEB-GIS-Anwendung übernommen. Mehr Informationen unter [www.erfassung.kulturlandschaftsforum-bayern.de](http://www.erfassung.kulturlandschaftsforum-bayern.de)

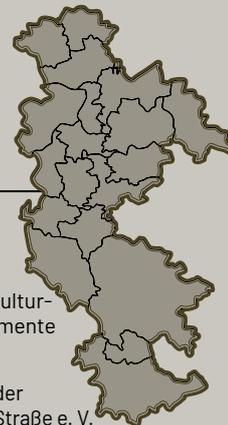
## KOOPERATIONS-PROJEKT



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Erfassung  
(historischer) Kulturlandschaftselemente



**Projektträger**  
LAG Region an der  
Romantischen Straße e. V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
169.858,80 € - Anteil LAG 14.154,90 €  
Eigenanteil LAG 4.221,97 €



**LEADER-Förderrate**  
70% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft  
» Geschichte pflegen & erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# KANTINE SUCHT REGION

BUNDESVERBAND DER REGIONALBEWEGUNG E. V.



# KANTINE SUCHT REGION ...

... MEHR TRANSPARENZ FÜR KANTINENBETREIBER.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Regional essen und trinken - die Gemeinschaftsverpflegung und somit Außer-Haus-Verpflegung übernimmt immer stärker gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Gute Betriebsrestaurants, ob privatwirtschaftlich oder im öffentlichen Bereich, dienen als zugkräftiges Argument bei der Mitarbeitersuche und -bindung. Der Einsatz regionaler Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung wird aus vielen Bereichen eingefordert. Auch die Bayerische Staatsregierung hat hierzu ein Ziel formuliert: 30% bio-regional bis 2030.

## PROJEKTUMSETZUNG

Vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen und lückenhaften Anbieterinformationen ermittelt die IG Regionalbewegung Mittelfranken mit Hilfe einer Potenzialabschätzung das Marktpotenzial für regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung in Mittelfranken:

- Erfassung des Bedarfs (geeignete Produkte) für die Gemeinschaftsverpflegung
- Erfassung geeigneter Anbieter regionaler Produkte für die Betriebsgastronomie

- Abschätzung der wirtschaftlichen Dimensionen für die Region
- Konzeption von notwendigen Kommunikations- und Informationsstrukturen

Die IG Regionalbewegung Mittelfranken als Projektträger stellt neben der finanziellen Beteiligung am Eigenanteil vor allem folgende Leistungen: Know-how, Zugang zu ihrem breiten Netzwerk, Betreuung des Projektmanagements und Bereitstellung eines Arbeitsplatzes.

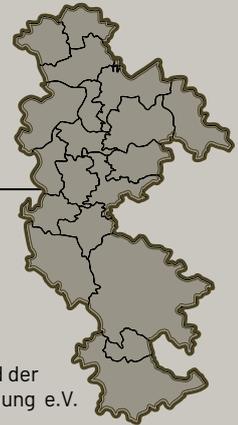
## ERWÄHNENSWERT

Kooperationspartner: LAG Region an der Romantischen Straße e.V. und LEADER Region Landkreis Fürth. Der Bezirk Mittelfranken unterstützt das Projekt sowohl inhaltlich und beratend als auch finanziell.

## KOOPERATIONS-PROJEKT



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Kantine sucht Region



**Projektträger**  
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
**Phase 1**  
105.784,50 € - Anteil LAG 72.322,25 €



**LEADER-Förderrate**  
70% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten  
» Das Standortmarketing partnerschaftlich verstärken



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# FRÄNKISCHE MOSTSTRASSE

FRÄNKISCHE MOSTSTRASSE E.V.

---



# FRÄNKISCHE MOSTSTRASSE ...

... ALLES DREHT SICH UM DAS STREUOBST.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Die Fränkische Moststraße ist ein seit 2004 bestehender Zusammenschluss von aktuell 30 Gemeinden aus den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen, Neustadt/Aisch und Schwäbisch Hall. 2012 hat sich der Verein Fränkische Moststraße gegründet. Den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstbestände der Region zu sichern und zur Anlage neuer Streuobstwiesen zu motivieren, gehören zu den zentralen Zielen der Fränkischen Moststraße. Der Verein will auch den Tourismus in seinem Einzugsgebiet fördern. Mit einer Marktanalyse und einer darauf aufbauenden Marktstrategie sollen touristische Produkte und Angebote entwickelt werden.

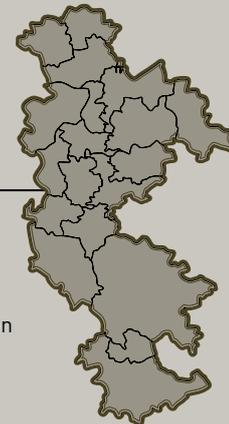
## PROJEKTUMSETZUNG

Mittels Gäste- und Kundenbefragungen und einer Befragung der Anbieter wurde der „Ist-Bestand“ ermittelt. Mit diesen Basisinformationen wurden dann mit der Ausarbeitung der Strategie begonnen. Zielsetzung dabei: Eine Netzwerkentwicklung für Vertrieb und Marketing, die Umsetzung eines Produktmanagements sowie eines Qualitätsmanagements.

## KOOPERATIONS- PROJEKT



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Weiterentwicklung der Fränkischen Moststraße



**Projektträger**  
Fränkische Moststraße e.V.



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**Gesamtsumme (brutto)**  
42.700,00 €  
Anteil LAG 5.610,78 €



**LEADER-Förderrate**  
70% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen & das kulturelle Erbe erhalten  
» Regionalvermarktung fördern und professionalisieren



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# DIE FASTNACHTSAKADEMIE

FASTNACHTVERBAND FRANKEN E. V.



# DIE FASTNACHTSAKADEMIE ...

...SCHULUNG, BERATUNG UND FORSCHUNG.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ in Kitzingen vereint Schulung, Beratung und Forschung. Die Fastnacht als gelebter Brauch erfordert vor allem ehrenamtliches Engagement, Jugendarbeit und die immer wieder neue Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen. Die Institution „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Brauchträger, dank eines umfangreichen Schulungsprogrammes zu unterstützen und zu beraten. So wird den aktiven Karnevalisten geholfen, ihre Bräuche weiterhin pflegen und lebendig halten zu können. Die Akademie hat dank ihres Alleinstellungsmerkmals eine bundesweite und europäische Strahlkraft.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die Gesamtmaßnahme „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ in Franken umfasst zum einen den rein baulichen Teil der Akademie, der über Städtebauförderung und

weitere Zuschussgeber umgesetzt wird. Zum anderen beinhaltet die Gesamtmaßnahme das LEADER-Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der FastnachtsAkademie“. An dem Projekt beteiligten sich 22 fränkische Lokale Aktionsgruppen (LAG).

## ERWÄHNENSWERT

Fastnacht in Franken - die Kultsendung im BR-Fernsehen zur Faschingszeit zeigt einen Querschnitt der fränkischen Faschingsgesellschaften. Der Sitzungspräsident Christoph Maul ist ein Schillingfürster, stammt also aus unserem LAG-Gebiet.

## KOOPERATIONS-PROJEKT



Foto © Ronald Grunert-Held

## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Einrichtung und pilothafter Betrieb der FastnachtAkademie



### Projektträger

Fastnachtverband Franken e.V.



### Region

Region an der Romantischen Straße



### Gesamtsumme (brutto)

599.032,13 € - Anteil LAG 18.869,51 €



### LEADER-Förderrate

70% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken
- » Soziale Innovationen fördern

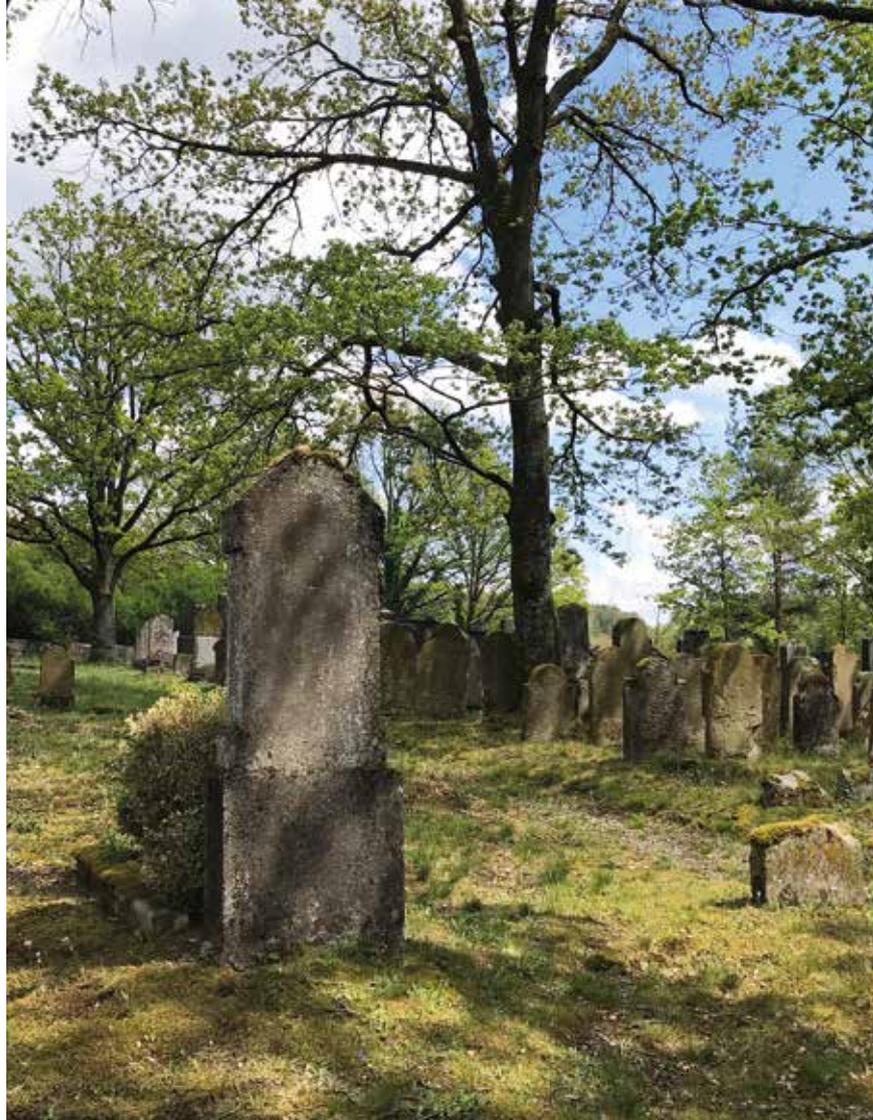


### Projektstatus

Abgeschlossen | 2019

# SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

LAG REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.



# SPUREN JÜDISCHEN LEBENS ...

...SUCHEN - AUFARBEITEN - ERINNERN - BEWAHREN.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Gemeinsam mit der LEADER Region Landkreis Fürth e.V., der LAG Region Hesselberg e.V. und der LAG Aischgrund e.V. wurde eine Bestandsanalyse der jüdischen Geschichte der Region durchgeführt. Diese war bislang nur punktuell erfasst und nicht ganzheitlich aufbereitet.

Diese Bestandsaufnahme hat Orte, Zeugnisse sowie Akteure im Haupt- und Ehrenamt und Zeitzeugen verortet. Das ehrenamtliche Engagement in der Heimatforschung bildet dabei das Fundament.

Das gewonnene Wissen wurde in Form eines Buches, sowie in Form von Bild- und Kartenmaterial anschaulich aufgearbeitet.

## PROJEKTUMSETZUNG

Zielsetzung des Projektes war es, Wissen zu bündeln, ein Bewusstsein für die Vielfalt jüdischen Lebens zu entwickeln und ein Netzwerk zur jüdischen Geschichte in Westmittelfranken auf den Weg zu bringen. Zur Stärkung des Netzwerkes und des gegenseitigen Kennenlernens fanden in allen vier beteiligten LAGn Exkursionen statt.

Während der Projektlaufzeit wurden verschiedenste Daten gesammelt, aufbereitet und in der gemeinsamen Broschüre „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“ zusammengefasst. Die Broschüre informiert sehr anschaulich in kurzen Texten und zum Teil mit großformatigen Fotos und Dokumenten über die jüdische Vergangenheit und über das, was davon übrig geblieben ist. Sie ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich.

## ERWÄHNENSWERT

In den einzelnen LAGn wurde die Jüdische Geschichte in weiteren Teilprojekten aufgearbeitet. Für unsere LAG sind die Dokumentation des Jüdischen Friedhofs in Schopfloch und das Dokumentationszentrum Familiengeschichten - Jüdisches Leben in Colmberg zu nennen.



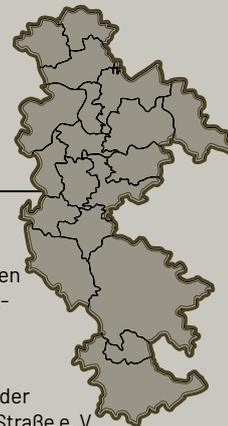
**KOOPERATIONS-  
PROJEKT**



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken



### Projektträger

LAG Region an der Romantischen Straße e. V.



### Region

Region an der Romantischen Straße



### Gesamtsumme (brutto)

15.188,72 € - Anteil LAG 3.797,00 €



### LEADER-Förderrate

70% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken
- » Geschichte pflegen & erlebbar machen



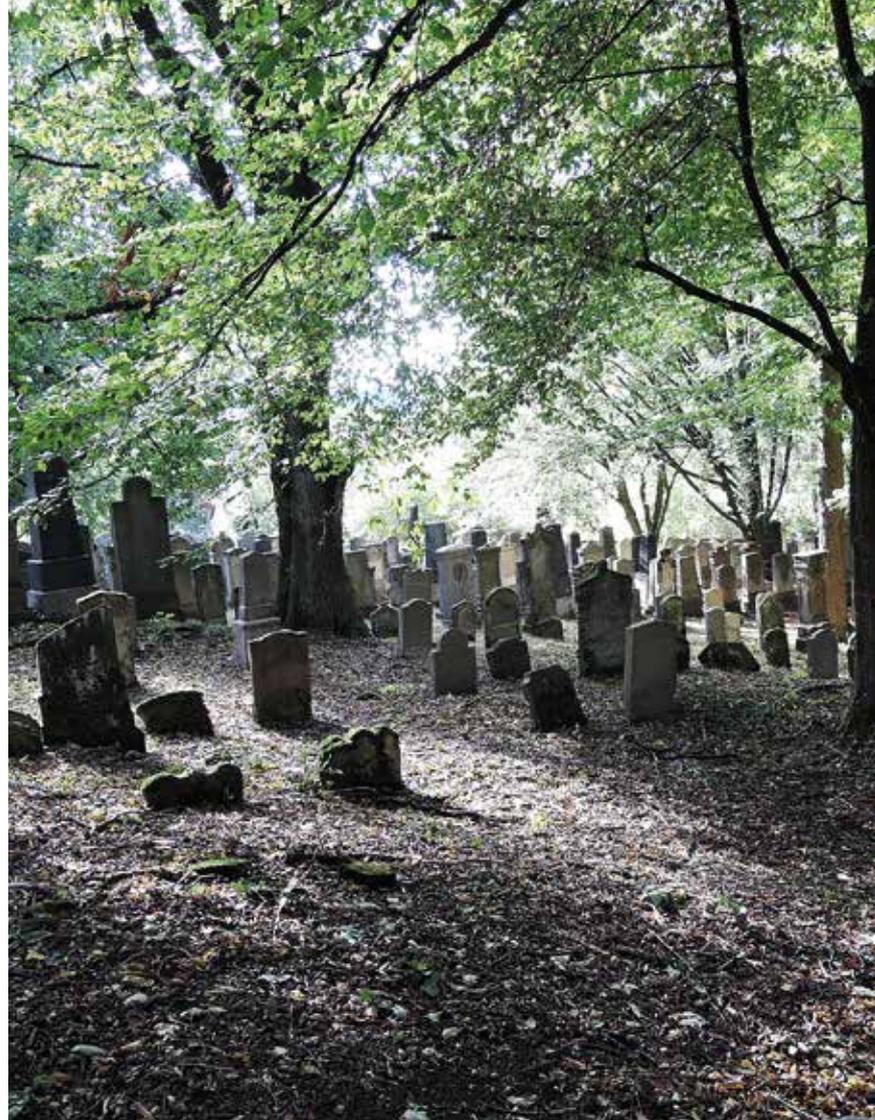
### Projektstatus

Abgeschlossen | 2021

# JÜDISCHER FRIEDHOF SCHOPFLOCH

BET OLAM E. V.

---



# JÜDISCHER FRIEDHOF ...

...VOM STEINERNEN ARCHIV ZUM DIGITALEN ARCHIV.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Das Projekt umfasst die Dokumentation des Verbandsfriedhofs Schopfloch, in dem seit dem 16. Jahrhundert Juden aus Schopfloch, Feuchtwangen und Dinkelsbühl beerdigt sind, sowie Juden aus den umliegenden Landgemeinden in Franken und Hohenlohe: Wittels- hofen, Mönchsroth, Steinbach, Braunsbach, Hengstfeld, Dünsbach, Craillsheim, Goldbach, Niederstetten und Schwäbisch Hall.

Die Geschichte des jüdischen Friedhofs in Schopfloch wird erforscht und vor allem die Inschriften auf den durch Alter und Verwitterung gefährdeten Grabsteinen entziffert. Etliche Grabsteine sind bereits unwiederbringlich zerstört, die Inschriften nicht mehr lesbar, andere sind nur noch Fragmente. Es wird eine wissenschaftliche Inventarisierung der Grabsteine in einer webbasierten Datenbank erfolgen. Für die Durchführung wurde ein Zeitfenster von drei bis vier Jahren vorgesehen (2018-2021). Die Datenbank wird im Internet veröffentlicht und ist somit der Allgemeinheit zugänglich.

## PROJEKTUMSETZUNG

Die wissenschaftliche Leitung des Projektes übernahm ehrenamtlich Prof. Dr. Dr. Peter Kuhn, Judaisitik. Er brachte sein fundiertes, immenses Fachwissen in das Friedhofs- projekt Schopfloch ein und unterstützte bei organisatorischen Fragen. Susanne Klemm M.A. (seinerzeit die Leiterin des Fränkischen Museums Feuchtwangen) hat in ihrer beruflichen Tätigkeit sowohl im Bereich der Denkmalpflege wie ihrer Museumsarbeit Kulturgüter mit Hilfe von Datenbanken inventarisiert. Sie ist erfahren in der Denkmalerfassung und im Umgang mit Datenbanken. Die kunsthistorische Beschreibung der Grabsteine und die Koordination wurden von ihr ehrenamtlich durchgeführt.

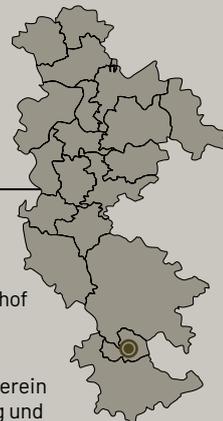
## KOOPERATIONS- PROJEKT



Scannen & mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Dokumentation  
Jüdischer Friedhof  
Schopfloch



**Projektträger**  
Bet Olam e. V. Verein  
zur Erforschung und  
Dokumentation des  
Jüdischen Friedhofs



**Gemeinde**  
Markt Schopfloch



**Gesamtsumme (brutto)**  
83.570,69 €



**LEADER-Förderrate**  
70% der förderfähigen Nettokosten



**Projektziele:**  
» Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten  
» Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken  
» Geschichte pflegen & erlebbar machen



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2021

# DOKUMENTATIONSZENTRUM MARKT COLMBERG



# FAMILIENGESCHICHTEN ...

...JÜDISCHES LEBEN IN COLMBERG.

## PROJEKTKURZBESCHREIBUNG

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“ sollte in drei LEADER Regionen ein Netzwerk zur jüdischen Geschichte entstehen. Als Teilprojekte wurde in Colmburg ein Dokuzentrum über jüdische Familiengeschichten umgesetzt.

Es werden die Geschichten von ehemals in Colmburg beheimateten jüdischen Familien – wie beispielsweise die Vorfahren von Billy Joel und Arno Hamburger – anhand von Modellen, digitalen Elementen und Tafeln anschaulich dargestellt. Zusammengetragen wurden viele Informationen von Herrn Günther Fohrer.

## PROJEKTUMSETZUNG

In der Ortsmitte von Colmburg, im Gebäude der VR-Bank, wurde das Dokumentationszentrum „Familiengeschichten – Jüdisches Leben Colmburg“ eingerichtet. Das von der Historikerin Monika Dreykorn erstellte Konzept beinhaltet eine „Hörbar“ und ein „Stammbaum-Kino“. An der „Hörbar“, einer ansprechenden und bequemen Hörstation für mehrere Personen gleichzeitig, werden die Geschichten einzelner Colmberger Familien

erzählt. Das „Stammbaum-Kino“ ermöglicht im zweiten Raum die Recherche in den Lebensgeschichten vieler Colmberger Juden.

## ERWÄHNENSWERT

Das Projekt wurde in Kombination mit dem Förderprogramm Landkultur der Bundesanstalt für Landentwicklung und Ernährung gefördert.

Nach dem Besuch des Dokumentationszentrums bietet sich Interessierten ein Rundgang durch Colmburg an. Ein gedruckter Ortsplan in Form und Größe eines Stadtplans mit Hinweisen auf die Häuser der jüdischen Familien steht zur Verfügung. Die Besucher können einem vorgeschlagenen Rundgang folgen und so einen Spaziergang durch Colmburg machen.



**KOOPERATIONS-  
PROJEKT**



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Dokumentationszentrum Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmburg (Teilprojekt)



### Projektträger

Markt Colmburg



### Gemeinde

Markt Colmburg



### Gesamtsumme (brutto)

114.049,99 €



### LEADER-Förderrate

70% der förderfähigen Nettokosten



### Projektziele:

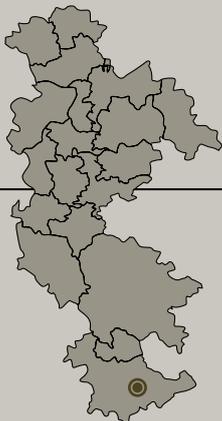
- » Tourismusangebote ausbauen, vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten
- » Durch Kooperationen die Kunst- und Kulturangebote stärken
- » Geschichte pflegen & erlebbar machen



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2021

# AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Beschattung  
Kneippbecken  
Dinkelsbühl



**Projektträger**  
Kneipp-Verein  
Dinkelsbühl e. V.



**Stadt**  
Große Kreisstadt Dinkelsbühl



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 80% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# BESCHATTUNG ...

... FÜR DAS KNEIPPBECKEN IN DINKELSBÜHL.



**Ein Sonnensegel soll für die Beschattung der neuen Kneipp-Tretanlage in Dinkelsbühl sorgen.**

Die Kneipp-Anlage in der Nähe der historischen Stadtmauer dient in erster Linie der öffentlichen Gesundheit. Unter anderem werden vor Ort auch Kindergärten und Schulklassen zum Thema Gesundheit geschult und die Lehre von Pfarrer Sebastian Kneipp weiter gegeben. Eine Beschattung vor Ort ist unbedingt notwendig, da durch eine extrem starke Sonneneinstrahlung gerade in den Sommermonaten, das Wasser im Kneippbecken zu sehr erwärmt wird und der gesundheitliche Effekt bei zu hohen Wassertemperaturen nicht mehr gegeben ist.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# BLÜHPUNKT WETTRINGEN ...

... BLÜTENPRACHT AM DORFLADEN.



**Blütenpracht statt Schotterwüste - Der von Moritz Ruppe gestaltete Blühpunkt am Dorfladen in Wettringen zeigt anschaulich, dass es auch anders geht!**

Mit einer ganzjährig attraktiven Staudenbepflanzung, die das Nahrungsangebot für Insekten erhöht, wird die Bevölkerung dazu motiviert, Staudenbeete im eigenen Garten anzulegen (im Gegensatz zu den vermeintlich pflegeleichten Steingärten). Seit einigen Jahren gibt es im Wettringer Ortskern mit dem Dorfladen und dazugehörigen Café einen neuen Treffpunkt. Die Rasenfläche vor dem Laden soll mit diesem Projekt ökologisch aufgewertet und neu gestaltet werden.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

  
Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Blühpunkt  
Wettringen



**Projektträger**  
Moritz Ruppe



**Gemeinde**  
Wettringen



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 95% der förderfähigen  
Nettokosten

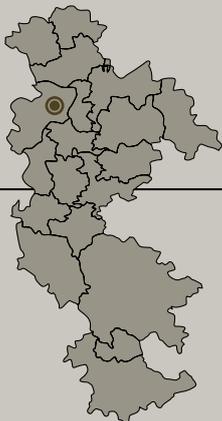


**Gesamtförderung**  
1.462,19 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Kulturgarten  
Rothenburg  
ob der Tauber



**Projektträger**  
Anke Schrenk



**Stadt**  
Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 95% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

# KULTURGARTEN ...

... GEMEINSAM GÄRTNERN IN ROTHENBURG.



Foto © Kulturgarten Rothenburg ob der Tauber

**Anke Schrenk hat in Rothenburg ob der Tauber einen Kulturgarten ins Leben gerufen.**

Der Rothenburger Kulturgarten lädt als gemeinschaftlicher Garten alle Interessierten aus dem Rothenburger Raum zum Gärtnern und Mitgestalten ein. Jeder kann sich mit seinem Können und der ihm zur Verfügung stehenden Zeit einbringen, im Vordergrund steht dabei immer der Spaß am gemeinsamen Gärtnern.

Nachdem der erste Standort im Innenhof des Bürgerheims aufgrund der Corona-Pandemie aufgegeben werden musste, befindet sich der Kulturgarten seit 2021 im weitläufigen Pfarrgarten der Heilig-Geist-Kirche.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# SANDSTEINBANK GAILNAU ...

... DIE RETTUNG EINER SITZGELEGENHEIT.



Im Wettringer Ortsteil Gailnau steht vor einem Weiher eine ganz besondere Sitzgelegenheit: Die Kardinalsbank. Die große Sitzgelegenheit aus Sandstein bietet müden Wanderern viel Platz für eine Rast.

Allerdings ist Sandstein ein witterungsanfälliges Gestein, das durch Wind und Regen, aber auch durch Tausalze im Laufe der Zeit zunehmend beansprucht wird, es entstehen Löcher und das gesamte Material wird porös. Um auch zukünftig als Sitzgelegenheit dienen zu können, wurde die Gailnauer Sandsteinbank, vor dem Zerfall gerettet. Sie wurde sorgfältig gereinigt und fachmännisch in Stand gesetzt.



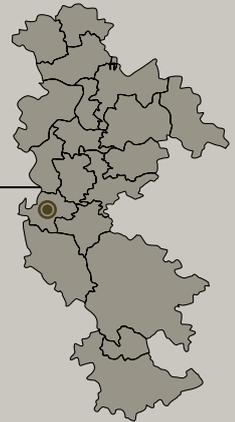
**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Sandsteinbank  
Gailnau



**Projektträger**  
Karl Augustin



**Gemeinde**  
Wettringen



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 75% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Kapelle  
Aichau



**Projektträger**  
Ortsgemeinschaft  
Aichau



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen  
Ortsteil Aichau



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 90% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
In Umsetzung

# KAPELLE AICHAU ...

... EIN PLATZ FÜR ANDACHTEN.



Foto © Maria Orlova | www.pexels.com

Die Ortsgemeinschaft Aichau plant den Bau einer Kapelle für Andachten. Der Großteil des Baus wird in Eigenleistung durch die Anwohner des Feuchtwanger Ortsteiles erfolgen.

Die Entscheidung der gesamten Dorfgemeinschaft eine Kapelle zu errichten, ist in einer Zeit in der Kirche und Glauben im Alltag immer weiter in den Hintergrund rücken, bemerkenswert. Es entsteht ein Ort zur inneren Einkehr für Jung & Alt sowie Wanderer und Gäste. Andachten zu besonderen Anlässen und eine Glocke zum manuellen Läuten ist geplant. Die Errichtung der barrierefreien Kapelle wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinschaft im Dorf über Konfessionen hinweg stärken und ausbauen.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# GEMEINSCHAFTSHAUS ...

... FEUCHTWANGEN-BANZENWEILER.



Das Gemeinschaftshaus in Banzenweiler wurde 1997 errichtet. Im Jahr 2020 hat sich zum Erhalt der Gemeindekultur und des Gemeinschaftshauses in Banzenweiler der Verein „Banzenweilerner Gma e. V.“ gegründet.

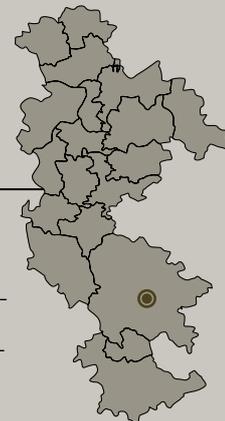
Bereits im Jahr 2021 wurden Sanierungsmaßnahmen am Dach und an der Fassade des Gebäudes in Eigenarbeit durch den Verein vorgenommen. In 2023 ist eine Modernisierung der Innenausstattung geplant. Hierbei sind der Austausch der alten, nicht mehr zeitgemäßen Kühltheke sowie die Beschaffung einer modernen HiFi-Anlage vorgesehen.



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Unterstützung  
für das Gemein-  
schaftshaus  
Feuchtwangen-  
Banzenweiler



**Projektträger**  
Banzenweilerner  
Gma e. V.



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen, OT Banzenweiler



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 85% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.285,05 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2023

## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Filmreihe mit positiven Beispielen zur Bewältigung der Umweltprobleme / Klimakrise in Rothenburg o. d. Tbr.



### Projektträger

Beate Zerkowski



### Stadt

Große Kreisstadt Rothenburg o. d. Tbr.



### LEADER-Förderrate

bis zu 95% der förderfähigen Nettokosten



### Gesamtförderung

2.185,00 €



### Projektstatus

In Umsetzung

# FILMREIHE POSITIVBEISPIELE...

... ZUR BEWÄLTIGUNG DER KLIMAKRISE.



Geplant ist eine Filmreihe mit positiven Beispielen zur Bewältigung der Umweltkrise/Klimakrise zu etablieren. In Rothenburg werden Filme von kommerziellen Filmverleihfirmen gezeigt.

2023 wurden folgende vier Filme gezeigt: Vandana Shiva, Bigger than us, the Northdrive, Und es geht doch.

Für 2024 sind sieben weitere Filme vorgesehen. In Kooperation mit respect Ansbach (Ansbacher Kulturprogramm zum Umweltschutz, Klimawandel und gesellschaftlicher Verantwortung) und dem Gasthof „Zum Ochsen“.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# EIN ARTENSCHUTZTURM ...

... IN STEINSFELD-ELLWINGSHOFEN.



Eine alte, ehemalige Trafostation in Steinsfeld-Ellwingshofen wurde vom Projektträger Wolfgang Junker erworben und zu einem Artenschutzturm umgebaut.

Der Artenschutzturm bietet, neben zwei Infotafeln zu den Arten und zum Turm selbst, zahlreiche Nistplätze beziehungsweise Unterschlupfmöglichkeiten für viele regional ansässige Arten.

Fledermäuse, Turmfalken, Stare, Sperlinge, Mauersegler, Rauchschnäbel, Mehlschnäbel, Hornissen, Wespen und viele andere heimische Insekten- und Vogelarten finden Unterschlupf und Nistplätze, werden so geschützt und der Erhalt der Arten in unserer Region nachhaltig unterstützt.

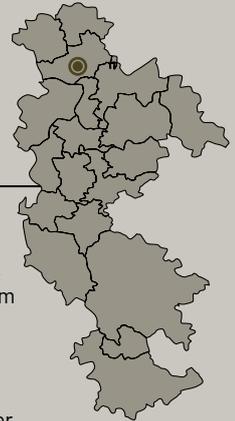


**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

  
Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Trafostation als  
Artenschutzturm  
in Steinsfeld  
-Ellwingshofen



### Projektträger

Wolfgang Junker



### Gemeinde

Steinsfeld



### LEADER-Förderrate

bis zu 85% der förderfähigen  
Nettokosten



### Gesamtförderung

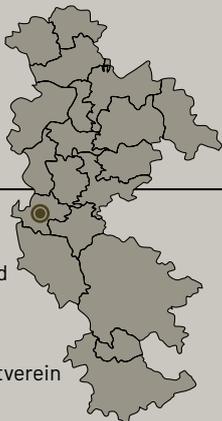
2.500,00 €



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2023

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Trimm-Dich-Pfad  
Wettringen



**Projektträger**  
Wettringer Sportverein  
1977 e. V.



**Gemeinde**  
Wettringen



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 85% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.470,95 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | April 2022

# TRIMM-DICH-PFAD WETTRINGEN ...

... FÜR MEHR BEWEGUNG IN DER NATUR.



Unter dem Motto „Wir wollen den Sport nicht an den Nagel hängen“ ist in der Gemeinde Wettringen ein Trimm-Dich-Pfad für Jung und Alt entstanden!

Auf einer, in weiten Teilen, angenehm schattigen Waldstrecke in unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Hardtweiher wurden 10 Stationsschilder für Sportübungen plazierte, die ohne Geräte ausgeführt werden können. Die wetterfeste Beschilderung zeigt anschaulich und ausführlich mit Illustrationen, wie die Übungen korrekt ausgeführt werden. Neben den Anleitungen und Übungsempfehlungen für Anfänger sowie für geübte Sportler werden die beanspruchten und trainierten Körperteile auf den Tafeln farblich dargestellt.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# BILDUNG ZUM TEILEN ...

... DER OFFENE BÜCHERSCHRANK FEUCHTWANGEN.



**Mit dem offenen Bücherschrank des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e. V. in Feuchtwangen finden Bücher neue Leser.**

Die Idee dahinter ist so einfach wie genial: gelesene Bücher können in den Schrank gestellt werden, andere, unbekannte Bücher können mitgenommen werden – ganz ohne Leihfristen, Gebühren oder andere Hürden. Der Bücherschrank fand mitten in der Stadt seinen Platz – im Forstamtgarten. Zahlreiche Ruhebänke laden dort zum Verweilen ein. Der Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e. V. legt Wert darauf, dass es im Bücherschrank einen Bereich gibt, in dem Bücher von Theaterstücken zur Verfügung stehen, die bereits auf der Kreuzgangbühne gespielt wurden.

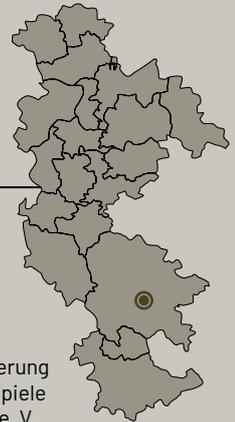


**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

  
Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Bücherschrank  
Feuchtwangen



**Projektträger**  
Verein zur Förderung  
der Kreuzgangspiele  
Feuchtwangen e. V.



**Stadt**  
Stadt Feuchtwangen



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 85% der förderfähigen  
Nettokosten

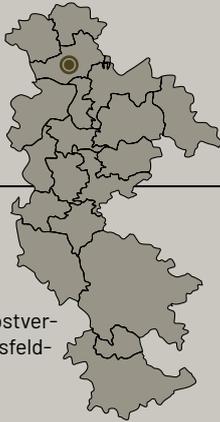


**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

## AUF EINEN BLICK



### Projektname

Initiative zur Förderung der privaten Streuobstverwertung in Steinsfeld-Ellwingshofen



### Projektträger

Michael Junker



### Gemeinde

Steinsfeld



### LEADER-Förderrate

bis zu 85% der förderfähigen Nettokosten



### Gesamtförderung

1.774,42 €



### Projektstatus

Abgeschlossen | 2023

# STREUOBSTVERWERTUNG ...

... INITIATIVE IN STEINSFELD-ELLWINGSHOFEN.



Foto © Ursula Kössler

Unter der Devise „Streuobst für alle“ läuft in Bayern ein Förderprogramm zur Anpflanzung von Obstbäumen. Damit dieses Streuobst verwertet werden kann, wird eine mobile Saftpresse mit entsprechender Ausstattung angeschafft, die einfach zu bedienen ist und für die private Streuobstverwertung zur Verfügung steht.

Angedacht sind auch Aktionstage in Kindergärten und Grundschulen, damit dort schon frühzeitig die Beziehung zum Anbau und dem Umgang mit heimischem Obst hergestellt wird. Das Saftpressen aus heimischem Obst wird so bei Jung und Alt zu einem Gemeinschaftserlebnis.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# SCHILDER FÜR DEN OBSTHAIN ...

... MEHR ERFAHREN ÜBER OBST & CO.



Der Obst- und Gartenbauverein Dinkelsbühl pflanzte im Dezember 2017 einen neuen Obsthain zwischen Dieterstetten und Dinkelsbühl. Mit einer Beschilderung der Obstbäume und einem allgemeinen Informationsstand mit Sitzplatz soll dieser nun aufgewertet werden.

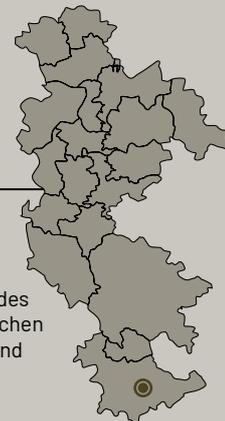
Ziel ist es, den Obstgarten und seine einzelnen Bäume für alle Bürger transparent und verständlich zu gestalten. Jeder Besucher soll auf einen Blick erkennen, um welche besondere Sorte es sich handelt und welche Informationen es dazu gibt. Auf der Informationstafel wird der Sinn des Areals veranschaulicht und die Bedeutung der hier gepflanzten, besonderen Obstsorten und die Nützlichkeit für Mensch und Tier hervorgehoben.



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Informations-  
beschilderung des  
Obsthains zwischen  
Dieterstetten und  
Dinkelsbühl



**Projektträger**  
Obst- und Gartenbauverein  
Dinkelsbühl e. V.  
Willi Ohr



**Stadt**  
Große Kreisstadt Dinkelsbühl



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 80% der förderfähigen  
Nettokosten

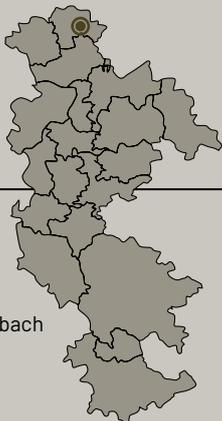


**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Replikation des  
Wappens am  
Landturm Ohrenbach



**Projektträger**  
Karl Schwarz



**Gemeinde**  
Ohrenbach



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 75% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

# DAS WAPPEN AM LANDTURM ...

... EINE REPLIKATION FÜR OHRENBACH.



Ein Landturmwappen aus dem 15. Jahrhundert zierte die Hauswand der Familie Schwarz in Ohrenbach. Das Gebäude wurde zum Teil mit den Steinen eines ehemaligen Landturms errichtet, vom Turm ist heute nichts mehr zu sehen.

Nur der Wappenstein an der Hauswand von Familie Schwarz erinnert noch an den ehemaligen Standort. Mit Unterstützung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege wurde das Renaissancewappen nun aufwendig restauriert und ein Replikat erstellt. Dieses steht nun an seinem Platz vor dem Haus von Familie Schwarz. Auf zwei Tafeln können sich Interessierte zudem über die Bedeutung und Herkunft des Wappens und die Geschichte der Landhege informieren.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

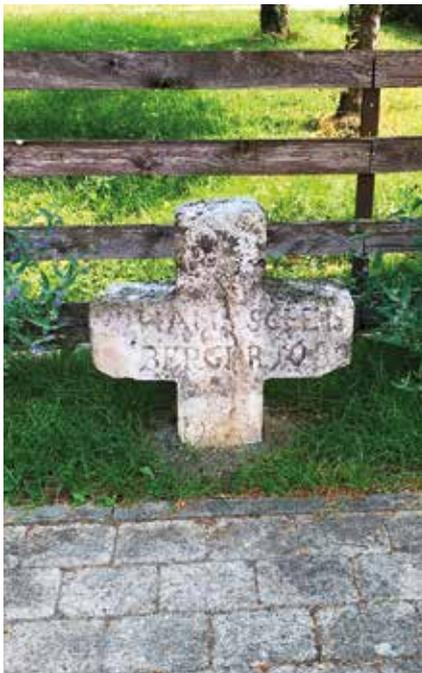


Scannen &  
mehr erfahren



# ZWEI KREUZE FÜR OESTHEIM ...

... GESCHICHTE ERLEBEN.



In Oberoestheim stehen zwei geschichtsträchtige Steinkreuze: Das Scheintsberger Kreuz und das Knoblochkreuz. Bürger und Touristen haben die Möglichkeit, Geschichte am Ort des Geschehens zu erleben. Auf zwei Infotafeln finden sich Informationen darüber, was es mit den Kreuzen auf sich hat.

Das Scheintsberger Kreuz stand die letzten Jahre unbeachtet auf Privatgrund in einer Hecke, nun wurde es auf öffentlichen Grund, in die Untere Bachgasse 22, versetzt. Das sogenannte Knoblauchkreuz befindet sich neben dem Sportplatz. Das originale Kreuz wurde entwendet und ist seitdem verschwunden, wurde aber mit Hilfe eines Fotos nachgebildet.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

  
Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Scheintsberger  
Kreuz und Replikat  
des Knoblauchkreuzes  
in Oestheim



**Projektträger**  
Karlheinz Hornung



**Gemeinde**  
Diebach



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 80% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
980,73 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Kirchenglocken  
Erzberg



**Projektträger**  
Evangelische  
Kirchengemeinde Erzberg



**Gemeinde**  
Wörnitz



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 90% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2020

# KIRCHENGLOCKEN ERZBERG ...

... LADEN WIEDER ZUM GOTTESDIENST EIN.



Seit Oktober 2018 läuten in der Kirchengemeinde Erzberg keine Kirchenglocken mehr. Die drei vorhandenen Glocken der Kirche St. Gallus sind so reparaturbedürftig, dass ein weiterer Einsatz aus Gründen der Sicherheit und des Brandschutzes nicht mehr zu verantworten war.

Die Glocken müssen saniert, eine sogar neu gegossen werden. Das ist für die kleine Gemeinde nicht finanzierbar. Die LAG Region an der Romantischen Straße will das beispielhafte Engagement dieser kleinen Kirchengemeinde unterstützen.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren



# HISTORISCHE GRENZE 1804 ...

... GESCHICHTE ERLEBBAR MACHEN.



Die Grenzcommissaire um Karlheinz Seyerlein (Projektträger), die seit einigen Jahren gemeinsam mit den Siebenern die historische Grenze zwischen Hohenlohe-Schillingsfürst und Preußen von 1804 untersuchen und instandhalten, wollen die Grenze auch für andere erlebbar machen.

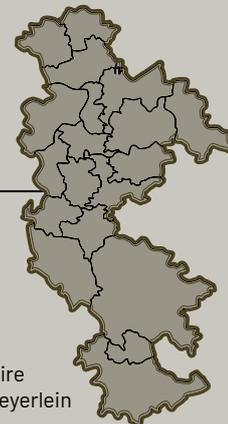
Aus diesem Grund wurden in den angrenzenden sieben Gemeinden Infotafeln zur Geschichte der Grenze und zu Geschichten der einzelnen Grenzabschnitte aufgestellt. Zudem werden diese über einen gemeinsamen Flyer und eine Internetseite (<http://www.grenzcommissaire.de/>) beworben. So können die Grenzsteine per GPS-Daten von Interessierten aufgesucht werden.



Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Historische  
Grenze 1804



**Projektträger**  
Grenzcommissaire  
um Karlheinz Seyerlein



**Region**  
Region an der Romantischen Straße



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 75% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Frankenhöhe  
Schäferfest



**Projektträger**  
Förderkreis Markt  
Colmburg e.V.



**Gemeinde**  
Markt Colmburg



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 80% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
1.927,50 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2019

# FRANKENHÖHE SCHÄFERFEST ...

... SPASS RUND UMS SCHAF.



Der Förderkreis Markt Colmburg e. V. organisierte am 02. September 2018 erstmalig ein Schäferfest im Gutshof Colmburg mit thematischem Rahmenprogramm wie zum Beispiel Schafschur, Hütevorführungen, Ausstellung zur Geschichte der Schäferei auf der Frankenhöhe.

Ein Handwerkermarkt (in Anlehnung an die bereits in der Bevölkerung bekannte Veranstaltung „KulturGut Colmburg“) soll integriert werden. Mit diesem erstmalig auf der Frankenhöhe geplanten Schäferfest sollen breite Zielgruppen wie Einheimische, Feriengäste, Tagesausflügler, Rad- und Wandertouristen, Weidetierhalter und viele Naturinteressierte angesprochen werden.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGEMENT**

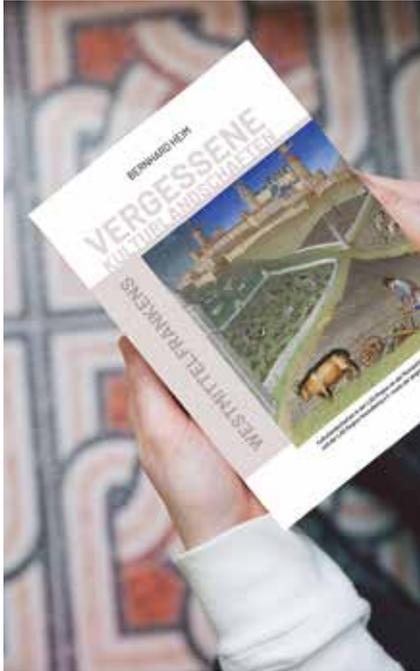


Scannen &  
mehr erfahren



# PUBLIKATION DER ERFASSUNG ...

... VON KULTURLANDSCHAFTSELEMENTEN.



Fotomontage | Original © Polina Zimmerman | www.pexels.com

Die Ergebnisse des LEADER-Kooperationsprojektes „Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente“ aus der Region an der Romantischen Straße sollen publiziert werden.

Besonderheiten, wie z.B. Wölbäcker, die es unter anderem im Bereich um Reichardsroth, Oberbreitenau/Geslau, Colmberg/Obersulzbach gibt oder der Bergbau, der im 14. Jahrhundert auch rund um Erzberg und Arzbach (Gemeinde Wörnitz) stattgefunden hat, werden ausführlich beschrieben, erläutert und bebildert.

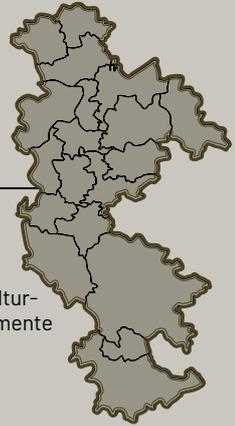


**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**

Scannen &  
mehr erfahren



## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Erfassung  
historischer Kultur-  
landschaftselemente



**Projekträger**  
Bernhard Heim



**Region**  
Region an der Romantischen Straße e. V.



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 90% der förderfähigen  
Nettokosten

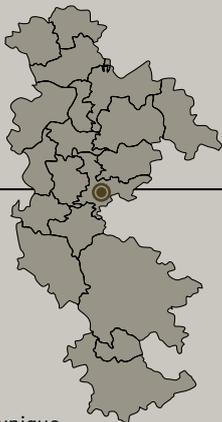


**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
In Umsetzung

## AUF EINEN BLICK



**Projektname**  
Jenisch im  
Dörfler-Museum  
Schillingsfürst



**Projektträger**  
Markus Löschel  
und Johannes Munique



**Stadt**  
Stadt Schillingsfürst



**LEADER-Förderrate**  
bis zu 90% der förderfähigen  
Nettokosten



**Gesamtförderung**  
2.500,00 €



**Projektstatus**  
Abgeschlossen | 2022

# JENISCH FÜR ANFÄNGER ...

... IM DÖRFLER MUSEUM SCHILLINGSFÜRST.



**Die Sprache Jenisch gibt es seit dem 18. Jahrhundert in Schillingsfürst. Sie wird aber nur noch von wenigen Menschen gesprochen.**

Markus Löschel und Johannes Munique haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition zu erhalten. Sie haben viel gesammelt und zusammengetragen und präsentieren ihre Ergebnisse nun in Form einer kleinen Ausstellung im Gartenhaus des Dörfler Museums in Schillingsfürst. Entstanden ist das erste Jenisch-Museum in Deutschland. Insgesamt 60 Ausstellungsstücke wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Darunter auch viele Karikaturen, die mit jenischen Sprechblasen versehen sind.



**UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT**



Scannen &  
mehr erfahren





# LOKALE AKTIONSGRUPPE

## REGION AN DER ROMANTISCHEN STRASSE E. V.

---



**Lokale Aktionsgruppe Region  
an der Romantischen Straße e. V.**

Feuchtwanger Straße 16  
91583 Schillingsfürst

Tel.: 09868 9597591

Fax: 09868 9597590

E-Mail: [lag@gemeinsam.bayern](mailto:lag@gemeinsam.bayern)

Internet: [www.gemeinsam.bayern](http://www.gemeinsam.bayern)



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Fotos ohne Urheberangabe

© Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V.

*Scannen &  
mehr erfahren!*

